



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein durch die Messelstein-Verlag GmbH

73072 Donzdorf | Schattenhofergasse 7 | Telefon 07162 91011-0 | Fax 07162 91011-22 | info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt | Verantwortlich für den übrigen Teil: Messelstein-Verlag GmbH

50. Jahrgang

Freitag

31. Juli 2026

31



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

**die Stadtverwaltung und ich ganz persönlich,
wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Urlaubszeit!**

**Ob Urlaub in der Ferne oder ganz nah –
genießen Sie die schönen und sonnigen Tage!**

**Allen Schülerinnen und Schülern
eine tolle Ferienzeit und viel Spaß beim Schülerferienprogramm!**

**Ihr Michael Lenz
Bürgermeister**

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/9103 10
	Fax 9103 15
Polizeirevier Eislingen	07161/85 10
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/727 69
Sozialstation Donzdorf	07162/9 1223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz
Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Öffnungszeiten: Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen
Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Bücherei Weißenstein
Öffnungszeiten: Freitags von 16.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Freibad:
Mai und September: täglich von 10.00 - 19.00 Uhr
Juni - August: täglich von 10.00 - 20.00 Uhr
Bei anhaltend schlechter Witterung gelten gegebenenfalls eingeschränkte Öffnungszeiten.

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69-0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69-27
Bürgerbüro	
Fr. Widmann awidmann@lauterstein.de	96 69-15
Fr. Nave bnave@lauterstein.de	96 69-16
Zahlungsverkehr: Grund- und Gewerbesteuer	96 69-23
Herr Schneller jschneller@lauterstein.de	
Wasser/Abwasser/Hundesteuer	9669-22
Frau Grupp sgrupp@lauterstein.de	
Stadtkämmerei Herr Heilig	96 69-20
bheilig@lauterstein.de	
Teamassistentin Bürgermeister/Kämmerei	96 69-21
Frau Traa ntraa@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Ziller	96 69-12
bziller@lauterstein.de	Fax 96 69-28
Ordnungsamt Herr Beilharz	96 69-14
dbeilharz@lauterstein.de	
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse: mitteilungsblatt@lauterstein.de	
Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen und Wertstoffzentren	
Hotline 07161 202-8888	
Stördienste: Wasser EVF Göppingen	
24/7-Störungsnummer:	0800 6101.767 (kostenlos)
Kundenberatung	0800 6101-700 (kostenlos)
Bauhof	073 32 / 96 69 18

Bauhofleiter Herr Klaus	0170/5722313
Stv. Bauhofleiter Herr Frey	0170/5722314
Hausmeister Hallen/Schule Herr Gelmar	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 209 - 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	071 62 / 295 11
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Förster Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07334/6099784
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“	073 32 / 9 28 02 99

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg - Kreis Göppingen

Landratsamt Göppingen, Eberhardstraße 20, EG,
73033 Göppingen, Telefon: 07161/202-4024
Beratungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do.
14.00 - 15.00 Uhr. Persönliche Beratungsgespräche auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkgp.de

Internet: www.psp-gp.de

Bereitschaftsdienst Ärzte

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Göppingen,
Alb-Fils-Klinikum, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Erdgeschoss, gegenüber des Infostandes Anmeldung Chirurgische Ambulanz

Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage 9 – 19 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Göppingen
Alb-Fils-Klinikum, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
1. Obergeschoss Kinder Notfallambulanz
Die Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 bis 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die **116117** angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Urlaub:

Praxis Dr. Haas vom 20.07. - 31.07.2026
Praxis Dr. Barth vom 29.07. - 14.08.2026
Praxis Dr. Roth am 03.08. + 04.08.2026
Praxis Dr. Mangold vom 10.08. - 30.08.2026
Praxis Bompors vom 28.08. - 11.09.2026

Die Vertretung übernehmen alle anwesenden Donzdorfer Hausärzte sowie die Praxis Bompors, Wißgoldingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Zentrale Rufnummer: 0761 / 120 120 00
Nach Eingabe der Postleitzahl über die Telefonsatzung werden in der Regel fünf der nächstliegenden diensthabenden Praxen angezeigt. Neben der einheitlichen Notfalldienstnummer steht die Notfalldienstsuche auf der Website www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst zur Verfügung.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805-843736 Kleintiernotdienst Kreis GP-Geislingen

Diese Telefonnummer leitet von 08:00h bis 22:00h automatisch auf die aktuell diensthabende Praxis im Kreis Göppingen-Geislingen um.

0,14 Euro/min aus dem Festnetz, 0,42 Euro/min aus dem Mobilfunknetz

- Der Kleintier-Notdienst im Kreis Göppingen/Geislingen ist nun an 365 Tagen im Jahr von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr unter obiger Nummer erreichbar
- Nach 22:00 Uhr bis 08:00 Uhr sind die umliegenden Kleintierkliniken erreichbar.
- **Versuchen Sie bitte, falls möglich immer erst Ihren Haustierarzt telefonisch zu erreichen.**
- Die Praxen sind zum Teil außerhalb der Öffnungszeiten nicht besetzt. Fahren Sie erst nach telefonischer Rücksprache zur Notdienstpraxis.
- Unter www.vetnotdienst.de sehen Sie auf der Landkarte von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr welche Praxis aktuell Notdienst hat

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Fr., 31.07.:	Burg-Apotheke, Hauptstraße 66, Salach, Telefon (07162) 9460640
Sa., 01.08.:	Cosmas-Apotheke Kuchen, Bahnhofstraße 30, Tel. (07331) 82111
So., 02.08.:	Apotheke im Nel Mezzo, Bahnhofstraße 94, 73312 Geislingen, Telefon (07331) 3059999
Mo., 03.08.:	Fils-Apotheke Geislingen, Überkinger Straße 59, 73312 Geislingen, Tel. (07331) 63305
Di., 04.08.:	Wölk-Apotheke Geislingen, Stuttgarter Str. 100, 73312 Geislingen, Telefon (07331)63244
Mi., 05.08.:	Stuifen-Apotheke Waldstetten, Gmünder Straße 9, 73550 Waldstetten, Telefon (07171) 42426
Do., 06.08.:	Obere Apotheke in der Altstadt, Hauptstraße 19, 73312 Geislingen an der Steige, Telefon (07331) 41971
Fr., 07.08.:	Stern-Apotheke, Tälesbahnstraße 2, 73312 Geislingen, Tel. (07331) 64579
Sa., 08.08.:	Helfenstein-Apotheke Geislingen, Eybstraße 16, 73312 Geislingen, Tel. (07331) 986390
So., 09.08.:	Staufen-Apotheke, Wilhelmstr. 2, Salach, Telefon (07162) 7283
Mo., 10.08.:	Johannes Apotheke Gingen, Bahnhofstr. 24, Telefon (07162) 8626
Di., 11.08.:	Seebach-Apotheke Geislingen, Hohenstaufenstraße 18, 73313 Geislingen /Steige, Telefon (07331) 64748
Mi., 12.08.:	Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. (07162) 912340
Do., 13.08.:	Burg-Apotheke, Hauptstraße 66, Salach, Telefon (07162) 9460640
Fr., 14.08.:	Bären-Apotheke, Bauschstraße 16, Süßen, Telefon (07162) 931708
Sa., 15.08.:	Barbarossa-Apotheke, Hohenstaufenstr. 22, Göppingen, Telefon (07161) 75559
So., 16.08.:	Bless You Apotheke am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen, Telefon (07161) 6528840
Mo., 17.08.:	Bären-Apotheke Ursenwang, Eichenstr. 8, 73037 Göppingen, Telefon (07161) 999270
Di., 18.08.:	Apotheke im Nel Mezzo, Bahnhofstraße 94, 73312 Geislingen, Telefon (07331) 3059999

Mi., 19.08.:

Rathaus -Apotheke Böhmenkirch, Friedhofstraße 6, 89558 Böhmenkirch, Telefon (07332) 5454

Do., 20.08.:

Johannes Apotheke Gingen, Bahnhofstr. 24, Telefon (07162) 8626

Sonntags

10.00 - 12.00 Uhr

Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 23 40

Im Internet finden Sie unter labbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

ACHTUNG REDAKTIONSSCHLUSS!

**In den Wochen 32 + 33
erscheint kein Mitteilungsblatt.**

Annahmeschluss für das Mitteilungsblatt
in der Woche 34 ist am

Dienstag, 18. August 2026, 12.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

Bürgermobil Lauterstein -

das Bürger-RUF-mobil

Das Bürgermobil rollt . . .

**Für ältere (ab 65 Jahren) oder hilfebedürftige
Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Lauterstein.**

- **Fahrt-Anmeldung möglichst am vorherigen Werktag
(außer Samstag und Sonntag) von 8.00 bis 17.00 Uhr
direkt beim Fahrer unter**

☎ 0175/ 705 22 11

Zwischen 11.45 und 13.00 Uhr keine Fahrt möglich, da der Bürgerbus für Kindergarten und Grundschule eingesetzt ist.

Das Projekt ist durch die Kommunale Bürgerstiftung Lauterstein gefördert.

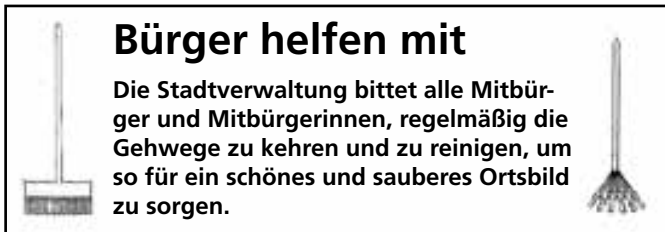
Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen

Öffnungszeiten April - Oktober 2026:

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	13.00 - 18.00 Uhr

Bild-Impressionen vom Lautersteiner Stadtfest





Bürger helfen mit

Die Stadtverwaltung bittet alle Mitbürger und Mitbürgerinnen, regelmäßig die Gehwege zu kehren und zu reinigen, um so für ein schönes und sauberes Ortsbild zu sorgen.

Amtliche Bekanntmachungen

34. Lautersteiner Stadtfest 2026 – ein wunderbares Fest bei herrlichem Fest-Wetter

Pünktlich zum Fassanstich am Samstag um 17:30 Uhr hörte der Regen auf und es wurde uns ein herrliches Festwetter beschert. Bei toller Stimmung und bester Laune wurde das 34. Lautersteiner Stadtfest ausgelassen gefeiert. Mit dem 14. Lautersteiner Panoramalauf ging es wieder sportlich und noch leichtem Regen von oben am Samstag dann traditionell los. Zeitgleich wurde mit dem Fassanstich von Bürgermeister Michael Lenz das Stadtfest (2 Schläge), begleitet von 3 Böllerschüssen offiziell eröffnet. Um den Fassanstich und den dann folgenden Zieleinlauf unterhielten wieder in bester Manier die Steinriegel Musikanten aus Nenningen im „Städtle“ die anwesenden und eintrudelnden Gäste hervorragend. Am Samstagabend bot den Gästen und den Festvereinen MOREFUN eine launige Musikparty und sorgten so für einen wunderbaren Festabend.

Auch am Sonntag hörte der Regen pünktlich um 10:15 Uhr auf und so konnte der ökumenische Gottesdienst im Freien den Stadtfestsonntag eröffnen. Im Anschluss spielte der Musikverein Nenningen gut gelaunt und sehr unterhaltsam zum Mittagstisch auf. Die Grundschule eröffnete den Familiennachmittag mit fröhlichen Liedern auf der Bühne und sorgten so für beste Stimmung. Der Turnverein Weißenstein führte im Anschluss wieder Turnkünste und Tänze unterhalb des Schlosses vor. Die „Schneckendance“-Kids vom Turnverein Nenningen tanzten ebenfalls vergnügt und erfreuten die Zuschauerinnen und Zuschauer. Viele Kinder hatten beim tollen Bastelangebot des Fördervereins der Grundschule Lauterstein viel Spaß. Die organisierte und vom Team des Kindergartens Nenningen betreute Hüpfburg, sowie die Spielstraße in der Regie des Weißensteiner Kindergartenteams erfreuten die vielen Kinder ebenfalls sehr. Ab dem Spätnachmittag unterhielt die Schwäbische Trachtenkapelle Söhnstetten und begeisterte die Gäste und verbreitete tolle Feststimmung.

Ein großes DANKESCHÖN geht an alle engagierten Vereine und Institutionen des Lautersteiner Stadtfestes, die an dem Festwochenende ihre Gäste bestens bewirteten und so Aushängeschild für die Lautersteiner Gastfreundschaft waren:

Festgemeinschaft Turnverein Weißenstein & Kolpingsfamilie Weißenstein, Stadtkapelle Weißenstein, Wildgehegeverein Weißenstein, Feuerwehr Lauterstein- Zug Weißenstein, Gartenfreunde Weißenstein, Kirchengemeinde Weißenstein, Busaruhilfe Deutschland, Kindergärten Nenningen und Weißenstein, Grundschule Lauterstein, Förderverein der Grundschule Lauterstein, Musikverein Nenningen, die Steinriegel Musikanten und die Firma AUER.

Eine tolle & starke Stadtfestgemeinschaft – schön war's wieder - DANKE!

Bildquelle: Stadtverwaltung Lauterstein

Stadt Lauterstein Landkreis Göppingen

Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für die kommunale Grundschulkindbetreuung

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG), jeweils in der aktuellen Fassung, hat der Gemeinderat am 22.07.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich und Benutzungsverhältnis

- (1) Die vorliegende Satzung regelt die kommunale Betreuung für die Grundschulkinder an der Grundschule Lauterstein vor und nach dem Schulunterricht sowie die Ferienbetreuung und das Mittagessen. Die Satzung trägt zudem den ab dem Schuljahr 2026/2027 geltenden Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung für Kinder ab dem Schuleintritt Rechnung.
- (2) Träger dieses Betreuungsangebots ist die Stadt Lauterstein
- (3) Die Teilnahme am Betreuungsangebot ist freiwillig und steht den an der Grundschule Lauterstein unterrichteten Kindern der Klassenstufen 1 – 4 zur Verfügung.
- (4) Die Aufnahme erfolgt durch die Stadt Lauterstein.

§ 2

Betreuungszeiten

- (1) An Schultagen findet die Betreuung zu folgenden Betreuungszeiten statt.

Kernzeitbetreuung	Montag bis Freitag 07.00 Uhr bis 12:55 Uhr
Nachmittagsbetreuung	Montag bis Donnerstag 12:55 Uhr bis 15:30 Uhr
Nachmittagsbetreuung	nur am Freitag 12:55 Uhr bis 15.00 Uhr

- (2) In den Schulferien bzw. unterrichtsfreien Tagen findet mit Ausnahme von 20 Werktagen (Schließtage) eine Betreuung von Montag bis Freitag von 07.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Eine Kooperation mit der Gemeinde Böhmenkirch ist vorgesehen.
- (3) Wird ein Kind nicht in der im Rahmen des Betreuungsverhältnisses geltenden Zeit aus der Betreuung abgeholt, können Verspätungszuschläge erhoben werden. Dies werden bei mehrmaliger und/oder unentschuldigter Verspätung zunächst androht. Ab der vierten Verspätung können Verspätungszuschläge – auch- rückwirkend erhoben werden. Der Verspätungszuschlag beträgt 5 € je angefangene halbe Stunde. Sollte ein solcher Verstoß trotz Sanktionen zu wiederholtem Mal vorkommen, kann der Träger das Betreuungsverhältnis beenden.

§ 3

Anmeldung

- (1) Die Aufnahme in die Grundschulkindbetreuung erfolgt auf Grundlage des gesetzlichen Rechtsanspruchs gem. § 24 Abs. 4 SGB VIII.
- (2) Das Kind ist durch die Sorgeberechtigten bis spätestens zum 15. März des jeweiligen Jahres für das kommende Schuljahr beim Träger unter Angabe des Betreuungsbedarfs schriftlich anzumelden. Kinder, welche zum Schuljahresanfang in die 1. Klasse kommen, werden ab dem ersten Schultag nach den Sommerferien betreut.
- (3) Für die Ferienbetreuung ist eine schriftliche Anmeldung durch die Sorgeberechtigten bis spätestens 6 Wochen vor Beginn der gewünschten Betreuungsferien erforderlich. Es können nur ganze Wochen gebucht werden. Eine Stornierung der gebuchten Ferienbetreuung ist nur innerhalb der vorgegebenen Anmeldefrist möglich.

§ 4

Abmeldung, Kündigung, Ausschluss

- (1) Eine fristlose Abmeldung des Kindes für die Betreuung an

Schultagen ist bis zum Ende der 2. Schulwoche möglich, danach ist die Anmeldung verbindlich und gilt für das ganze Schuljahr.

- (2) Die Betreuung an Schultagen endet automatisch zum Ende des jeweiligen Schuljahres. In diesem Fall ist keine schriftliche Kündigung erforderlich.
- (3) Die Betreuung kann aus wichtigem Grund vom Träger außerordentlich, ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:
 1. bei unentschuldigtem Fernbleiben eines Kindes länger als vier Wochen
 2. bei Zahlungsrückständen der Benutzungsgebühr (§ 7) für mehr als zwei aufeinander folgende Monate nach erfolgter schriftlicher Mahnung.
 3. wenn Kinder sich nicht in die Ordnung der Betreuung einfügen und Verhaltensauffälligkeiten aufweisen, die den Rahmen und die Möglichkeit der Betreuung übersteigen und eine erhebliche Belästigung und Gefährdung anderer Kinder verursachen
 4. wenn erhebliche Meinungsverschiedenheiten zwischen Träger und den Sorgeberechtigten über die Art und Weise der Betreuung bestehen und diese auch nach einem vom Träger anberaumten Gespräch nicht ausgeräumt werden konnten
 5. wenn unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses für eine oder beide Seiten bis zum Ablauf der vereinbarten Befristung bzw. bis zur nächsten ordentlichen Kündigungsmöglichkeit unzumutbar ist.

§ 5 Schließtage

An 20 Werktagen während der Schulferien findet keine Betreuung statt. Die genauen Schließtage werden rechtzeitig vor Schuljahresbeginn mitgeteilt.

§ 6 Mittagessen

- (1) Den Sorgeberechtigten steht es frei, ihr Kind am angebotenen, gemeinschaftlichen, warmen Mittagessen teilnehmen zu lassen.
- (2) Die Kosten für das Mittagessen sind nicht in der Betreuungsgebühr enthalten und sind vom Sorgeberechtigten selbst zusätzlich zu den Benutzungsgebühren für die kommunale Grundschulkindbetreuung (§ 7 Benutzungsgebühren) zu entrichten.

§ 7 Benutzungsgebühren

- (1) Für die Benutzung der Grundschulkindbetreuung werden Benutzungsgebühren nach dem Gebührenverzeichnis gemäß Anlage 1 erhoben. Für die Betreuung an Schultagen werden die Gebühren für 11 Monate erhoben (vom 01. September bis 31. Juli des Folgejahres). Für die Betreuung in den Schulferien ist eine Gebühr pro Woche zu entrichten. Die Gebühr für das Mittagessen wird nach tatsächlicher Bestellmenge abgerechnet. Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Die Gebühren für die Betreuung an Schultagen und in den Ferien sind auch bei Nichtbenutzung z.B. aufgrund von Krankheit oder vorübergehender kurzfristiger Schließung zu entrichten.

§ 8 Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner sind die Sorgeberechtigten des Kindes.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 9 Entstehung und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld an Schultagen entsteht mit Beginn des jeweiligen Betreuungsverhältnisses und bei der Ferienbetreuung mit der jeweiligen Anmeldung.
- (2) Die monatlich zu entrichtende Gebühr für die Betreuung an Schultagen wird jeweils am 1. des Folgemonats zur Zahlung fällig und wird einmalig zu Beginn der Betreuung durch schriftlichen Bescheid festgesetzt.
- (3) Die Gebühr der Ferienbetreuung wird jeweils am 1. des Folgemonats der entsprechenden Ferienbetreuung zur Zahlung fällig.
- (4) Die Gebühr für das Mittagessen wird monatlich im Nachhinein durch separaten Bescheid festgesetzt.
- (5) Der Einzug der Gebühren erfolgt grundsätzlich im Wege des Lastschriftverfahrens. Eine Befreiung hiervon wird nur in begründeten Fällen erteilt.

§ 10 Krankheitsausfall

- (1) Im Fall einer Erkrankung des Kindes ist dies bis spätestens 7:30 Uhr morgens dem Betreuungspersonal zu melden.
- (2) Für Regelungen in Krankheitsfällen, insbesondere zur Meldepflicht, zum Besuchsverbot bzw. bei der Wiederaufnahme des Kindes in die Grundschulkindbetreuung nach Krankheit, ist das Infektionsschutzgesetz (IfSG) maßgebend.
- (3) Bei Erkrankung des Kindes oder eines Mitgliedes der Wohngemeinschaft an einer ansteckenden Krankheit im Sinne des § 34 Infektionsschutzgesetzes (IfSG) (z.B. Cholera, Diphtherie, Masern, Meningokokken-Infektion, Röteln, Scharlach, Windpocken, Keuchhusten, Mumps-Ziegenpeter-Wochentöpel, Tuberkulose, Typhus abdominalis, Kinderlähmung, Gelbsucht, übertragbare Erkrankungen von Augen, Haut oder Darm) muss der Leitung der Grundschulkindbetreuung sofort Mitteilung gemacht werden, spätestens an dem der Erkrankung folgenden Tag. Über diese Regelung des IfSG sind die Sorgeberechtigten gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 IfSG zu belehren. Die Belehrung erfolgt durch die Kenntnisnahme eines Merkblattes.

§ 11 Aufsichtspflicht, Entschuldigungspflicht

- (1) Auf dem Weg zur und von der Grundschulkindbetreuung sind die Sorgeberechtigten für ihre Kinder verantwortlich. Insbesondere tragen die Sorgeberechtigten Sorge dafür, dass ihr Kind ordnungsgemäß von der Grundschulkindbetreuung abgeholt wird. Sie entscheiden durch eine schriftliche Erklärung gegenüber dem Träger, ob das Kind allein nach Hause gehen darf. Sollte das Kind nicht von einem Sorgeberechtigten bzw. einer Begleitperson abgeholt werden, ist eine gesonderte Benachrichtigung erforderlich. Leben die sorgeberechtigten Eltern getrennt und hält sich das Kind mit Einwilligung des einen Elternteils oder aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem anderen Elternteil auf, so entscheidet allein der Elternteil, bei dem das Kind lebt.
- (2) Die Aufsichtspflicht des Trägers beginnt mit der Übernahme des Kindes durch die Betreuungskräfte der Einrichtung. Während der Betreuungszeiten sind die Betreuungskräfte grundsätzlich für die Kinder verantwortlich. Sie entlassen die Kinder unmittelbar nach Ende der Betreuung an der Tür der Einrichtung. Kinder, die nicht abgeholt werden, werden zu den festgelegten Zeiten entlassen. Eine Aufsichtspflicht des Betreuungspersonals besteht darüber hinaus nicht. Für Kinder, die sich ohne Abmeldung aus der Betreuung entfernen, wird keine Verantwortung übernommen.
- (3) Bei Abwesenheit des Kindes (z.B. Krankheit) ist das Betreu-

ungsteam der kommunalen Grundschulkindbetreuung bis spätestens 7:30 Uhr zu informieren.

- (4) Die Absätze 1-3 gelten entsprechend auch für die Ferienbetreuung.

§ 12

Versicherung und Haftung

- (1) Nach den derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind die Kinder gegen Unfall versichert
- auf dem direkten Weg zur und von der Grundschulkindbetreuung,
 - während des Aufenthalts in der Grundschulkindbetreuung,
 - während aller Veranstaltungen der Grundschulkindbetreuung außerhalb des Grundstücks (Spaziergänge, Feste, Ausflüge und dergleichen).
- (2) Alle Unfälle, die auf dem Weg von und zur Grundschulkindbetreuung eintreten und eine ärztliche Behandlung zur Folge haben, sind der Leitung der Grundschulkindbetreuung unverzüglich zu melden, damit die Schadensregulierung eingeleitet werden kann.
- (3) Für vom Träger der Grundschulkindbetreuung oder von Betreuungskräften weder vorsätzlich noch grob fahrlässig verursachte Verluste, Beschädigungen oder Verwechslungen der Garderobe und Ausstattung der Kinder wird keine Haftung übernommen, Dies gilt ebenso für mitgebrachte Spielsachen, Fahrräder etc. Es wird empfohlen, die Sachen mit dem Namen des Kindes zu versehen.
- (4) Die Absätze 1-3 gelten entsprechend auch für die Ferienbetreuung.

§ 13

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.09.2026 in Kraft.

Lauterstein, 22.07.2026

gez. Michael Lenz, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs.4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Anlage 1

GEBÜHRENVERZEICHNIS

Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für die kommunale Grundschulkindbetreuung

gültig ab 01.09.2026

1. Betreuung an Schultagen

a) Frühbetreuung:

Montag bis Freitag jeweils von 07.00 bis 12:55 Uhr

Betreuungsumfang	Entgelt je Kind für Familie pro Monat	Entgelt je Kind für Alleinerziehende pro Monat
Betreuung 1 Tag in der Woche	19 €	12 €
Betreuung 2 Tage in der Woche	28 €	19 €
Betreuung 3 Tage in der Woche	37 €	26 €
Betreuung 4 Tage in der Woche	46 €	33 €
Betreuung 5 Tage in der Woche	55 €	40 €

b) Nachmittagsbetreuung:

Montag bis Freitag jeweils ab 12.55 Uhr

Betreuungsumfang	Entgelt je Kind für Familie pro Monat	Entgelt je Kind für Alleinerziehende pro Monat
Betreuung 1 Tag in der Woche	14 €	11 €
Betreuung 2 Tage in der Woche	21 €	16 €
Betreuung 3 Tage in der Woche	29 €	21 €
Betreuung 4 Tage in der Woche	37 €	26 €
Betreuung 5 Tage in der Woche	45 €	31 €

2. Betreuung in den Ferien

Betreuung Montag bis Freitag jeweils von 07.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Ferienbetreuung (nur wöchentlich buchbar)	75 €
---	------

3. Kosten für das Mittagessen

Die Höhe der Gebühr für das Mittagessen ergibt sich aus dem jeweiligen Verrechnungssatz des Dienstleisters, ggfalls unter Berücksichtigung einer Förderung durch die Kommunale Bürgerstiftung Lauterstein. Der jeweilige Verrechnungssatz wird im Vorfeld entsprechend bekanntgegeben.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Stadt Lauterstein hat in seiner Sitzung am 17.06.2026 die nachfolgende Vereinbarung über die Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 18.08.1975 zwischen der Stadt Donzdorf und der Stadt Lauterstein über die Gemeinsame Erfüllung der Aufgabe der Schulträgerschaft für eine Nachbarschaftshauptschule beschlossen:

Vorbemerkung

Die Stadt Donzdorf und die Stadt Lauterstein haben jahrzehntelang gemeinsam und erfolgreich eine Partnerschaft zur Finanzierung der Messelbergsschule in Donzdorf gelebt. Aufgrund der rechtlichen und faktischen Änderungen in der Schullandschaft, ist das Fundament für die ursprüngliche Vereinbarung weggefallen, sodass beide Partner übereingekommen sind, die Partnerschaft in gutem Miteinander zu beenden.

§ 1

Gemäß den Beschlüssen des Gemeinderates Donzdorf (SV GR-2026-045) vom 29.06.2026 und des Gemeinderates der Stadt Lauterstein (SV 040/2026) vom 17.06.2026 wird die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 18.08.1975 zwischen der Stadt Donzdorf und der Stadt Lauterstein über die Gemeinsame Erfüllung der Aufgabe der Schulträgerschaft für eine Nachbarschaftshauptschule zum 31.07.2026 beendet.

§ 2

Die Stadt Donzdorf und die Stadt Lauterstein kommen überein, dass die Stadt Lauterstein sich an den verrechenbaren Betriebskosten des Haushaltsjahres 2026 auf Basis der Vereinbarung vom 18.08.1975 mit einem Anteil von 7/12 beteiligt. Weitere gegenseitige Verpflichtungen bestehen nicht.

§ 3

Die Stadt Donzdorf und die Stadt Lauterstein kommen überein, den ergänzenden Mietvertrag aus dem Jahr 1985 zu o.g. Vereinbarung in einem separaten Aufhebungsvertrag ebenfalls zum 31.07.2026 zu beenden.

§ 4

Diese Vereinbarung bedarf gemäß § 25 Abs. 5 GKG der Genehmigung des Landratsamtes Göppingen als Rechtsaufsichtsbehörde. Die fachliche, schulrechtliche Zustimmung zur Auflösung wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart bereits mit Schreiben vom 31.03.2026, AZ: RPS71-6442-117/282/1 erteilt.

§ 5

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung ist mit der Genehmigung nach § 4 von den Beteiligten öffentlich bekanntzumachen. Sie wird am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung rechtswirksam.

Donzdorf, den 30.06.2026

Für die Stadt Donzdorf Für die Stadt Lauterstein
gez. gez.

Martin Stölzle Michael Lenz
Bürgermeister Bürgermeister

Das Landratsamt Göppingen – Kommunalaufsicht hat mit Verfügung vom 14.07.2026 (AZ: 13.2 – 210.11) die öffentliche rechtliche Vereinbarung gemäß § 25 Abs. 5 GKZ genehmigt.

Die Vereinbarung wird hiermit gemäß § 25 Abs. 6 GKZ öffentlich bekanntgemacht.

Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils – Lautertal

Der Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils - Lautertal umfasst die Städte und Gemeinden Donzdorf (mit Reichenbach u. R. und Winzingen), Gingen an der Fils, Lauterstein (bestehend aus Nenningen und Weißenstein) sowie Süßen.

I. Sitzungsbericht

Am 29.07.2026 fand im Rathaus Donzdorf, Roter Saal, Schloss 1-4 in Donzdorf eine öffentliche Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Mittlere Fils - Lautertal statt. Folgender Tagesordnungspunkt wurde behandelt:

Flächennutzungsplan 2035 – 2. Änderung

(Bereich „Solarpark Kuchalber Halde“ in Donzdorf/Kuchalb)

- Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung
- Entwurfsbeschluss
- Beschluss zur Durchführung der Beteiligungen nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

In den Gemeinderatssitzungen der Verbandskommunen am 20., 21. und 22. Juli 2026 wurden der oben genannte Sachverhalt vorberaten und die Mitglieder der Verbandsversammlung beauftragt, den Beschlüssen zuzustimmen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Veröffentlichung „II. 2. Änderung des Flächennutzungsplans 2035 im Bereich „Solarpark Kuchalber Halde in Donzdorf/Kuchalb“.

II. 2. Änderung des Flächennutzungsplans 2035 im Bereich „Solarpark Kuchalber Halde in Donzdorf/Kuchalb

In seiner Sitzung vom 01.04.2025 beschloss der Gemeindeverwaltungsverband, die 2. Änderung des Flächennutzungsplans 2035 aufzustellen. In der darauffolgenden Sitzung am 04.11.2025 wurden die Vorentwurfsunterlagen zur Änderung des Flächennutzungsplans gebilligt sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung beschlossen, welche vom 02.02.2026 bis zum 03.06.2026 durchgeführt wurde.

Für seine Sitzung am 29.07.2026 wurde der Gemeindeverwaltungsverband von den Gemeinderäten der Verbandskommunen aufgrund seines imperativen Mandats beauftragt, über die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung zu beschließen, die Entwurfsunterlagen der Änderung des Flächennutzungsplans zu billigen und die Verbandsverwaltung mit der Durchführung der formellen Beteiligung zu beauftragen.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Flächennutzungsplans 2035 beinhaltet das Flurstück 2535 ganzheitlich sowie Teile des Flurstücks 2531 auf der Gemarkung Donzdorf. Maßgeblich für die Abgrenzung des Plangebiets ist der zeichnerische Teil der Entwurfsunterlagen zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans. Die folgende Skizze, in welcher der Geltungsbereich der Flächen-nutzungsplanänderung umrandet ist, dient der Orientierung:



Geltungsbereich der 2. Änderung des Flächennutzungsplans 2035 im Bereich „Solarpark Kuchalber Halde“ (schwarz gestrichelt)

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Bau-gesetzbuch (BauGB) wird in Form einer Veröffentlichung der Entwurfsunterlagen im Internet und einer gleichzeitigen öffentli-chen Auslegung in den Rathäusern der vier Mitgliedsgemeinden mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung durchgeführt.

Die Entwurfsunterlagen zur 2. Änderung des Flächennutzungs-plans 2035 für den Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils - Lautertal im Bereich „Solarpark Kuchalber Halde“ auf Gemarkung Donzdorf, bestehend aus dem zeichnerischen Teil vom 23.06.2026 und der Begründung vom 23.06.2026, wer-den zusammen mit dem Inhalt dieser Bekanntmachung, den Unterlagen zum Bebauungsplan „Solarpark Kuchalber Halde“ (Zeichnerischer Teil vom 07.10.2025, Textteil vom 07.10.2025, Begründung vom 07.10.2025, Vorhaben- und Erschließungsplan vom 07.10.2025, Umweltbericht vom 11.03.2025 sowie Formblatt artenschutzrechtliche Prüfung vom 11.03.2025 sowie Formblatt Natura 2000 vom 11.03.2025) sowie dem Zulassungsbescheid zum Zielabweichungsverfahren vom 26.06.2025 in der Zeit

von Montag, 03. August 2026 bis Freitag, 11. September 2026

im Internet auf der Homepage der Stadt Donzdorf unter <https://www.donzdorf.de/bauen-wirtschaft/bauen/flaechennut-zungsplan/flaechennutzungsplaene-im-beteiligungsverfahren> veröffentlicht. Die genannten Unterlagen können über diesen Link und über das zentrale Internetportal des Landes Baden-Württemberg während des oben genannten Zeitraums (Veröff-entlichungsfrist) aufgerufen und eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die vorge-nannten Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist in den Rathäusern der vier Mitgliedsgemeinden wie folgt öffentlich ausgelegt:

Rathaus 73072 Donzdorf, Schloss 1-4

1. Obergeschoss, Zimmer 127

Herr Music, Telefon 07162/922-107

Rathaus 73333 Gingen, Bahnhofstr. 25

Foyer im Rathaus

Frau Friedel, Telefon 07162/9606-30

Rathaus 73111 Lauterstein, Hauptstr. 75

Erdgeschoss, Zimmer E 1

Herr Heilig, Telefon 07332/9669-20

Rathaus 73079 Süßen, Heidenheimer Str. 33

gegenüber Rathaus, Infotafel Eingangsbereich

Frau Ziller, Telefon 07162/9616-754

Die Unterlagen können dort im Zeitraum der Veröffentlichungs-frist während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellung-nahmen beim Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils - Lau-

tertal (Schloss 1-4 in 73072 Donzdorf) abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (möglichst per E-Mail an stadtplanung@donzdorf.de), sie können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden (zum Beispiel schriftlich oder mündlich zur Niederschrift). Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der E-Mail-Adresse oder Anschrift des Verfassers bei nicht elektronisch übermittelten Stellungnahmen zweckmäßig.

Wir weisen darauf hin, dass nicht fristgerecht während der Veröffentlichungsfrist abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ergänzend weisen wir darauf hin, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Flächennutzungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel über eingehende Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und abgewogen wird, sofern sich aus der Art der Stellungnahmen und der betroffenen Personen keine ausdrücklichen oder offensichtlichen Einschränkungen diesbezüglich ergeben. Zur Bearbeitung der eingehenden Stellungnahmen werden gemäß Art. 6 Abs. 1 - insbesondere Buchstaben e) - der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) personenbezogene Daten wie Vor- und Familiennamen sowie Kontaktdaten (Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse) der Stellungnehmenden gespeichert und in den Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen - zum Beispiel der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Mittlere Fils - Lautertal oder der Gemeinderäte der vier Mitgliedsgemeinden - anonymisiert aufgeführt.

Ziel und Zweck der Planung:

Aufgabe von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen ist es, die bauliche Entwicklung und sonstige Nutzung der Grundstücke in den Städten und Gemeinden vorzubereiten und zu leiten. Hierbei sind Flächennutzungspläne vorbereitende Bauleitpläne, Bebauungspläne sind verbindliche Bauleitpläne. Städte und Gemeinden haben Flächennutzungspläne und Bebauungspläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Flächennutzungspläne sollen einen Planungshorizont von 10 bis 15 Jahren abbilden.

Im Flächennutzungsplan 2035 wird für das gesamte Gebiet der Mitgliedsgemeinden die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Verbandsmitglieder in den Grundzügen dargestellt. Im Flächennutzungsplan werden insbesondere Bauflächen, Flächen für den Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgungsflächen, Verkehrsflächen, Grünflächen, Flächen für Landwirtschaft, Wald, Wasser und Boden sowie sonstige Flächen, jeweils unterschieden in bestehende und geplante Flächen, dargestellt.

Der Gemeinderat der Stadt Donzdorf hat in seiner Sitzung am 25.09.2023 gem. § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Kuchalber Halde“ im förmlichen Verfahren aufzustellen. In der Gemeinderatssitzung am 20.10.2025 wurden die Bebauungsplanunterlagen als Satzung beschlossen.

Die Vorhabenfläche liegt südlich von Donzdorf, ca. 500 m südlich des Weilers Kuchalb und wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Der Planbereich umfasst eine Fläche von ca. 7,1 ha. Er grenzt im Westen unmittelbar an eine Laubwaldfläche und im Norden, Osten und Süden an landwirtschaftlich genutzte Flächen. Östlich, ca. 80 m von der Vorhabenfläche entfernt,

befinden sich weitere Waldflächen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das Flurstück Nr. 2535 und Teile des Flurstücks Nr. 2531 (Tegelbergweg). Begrenzt wird das Plangebiet durch die Flurstücke Nr. 2534, 2537 (Zwing) und 2540.

In § 35 BauGB Abs. 1 Nr. 8 und 9 werden zulässige Nutzungen solarer Strahlungsenergie im Außenbereich beschrieben. Das hier geplante Vorhaben geht teilweise über diese Zulässigkeiten hinaus. Aus diesem Grund ist die Aufstellung eines Bebauungsplans notwendig, durch welchen die rechtlichen Rahmenbedingungen im Außenbereich auf das Projekt abgestimmt werden können. Vor diesem Hintergrund plant die Stauferwerk GmbH & Co.KG gemeinsam mit der Stadt Donzdorf die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Kuchalber Halde“.

Der Bebauungsplan „Solarpark Kuchalber Halde“ weicht insbesondere aufgrund des geplanten Sondergebiets von den Darstellungen im Flächennutzungsplan 2035 des GVV Mittlere Fils - Lautertal ab: Das geplante Sondergebiet liegt auf einer momentan als „Fläche für die Landwirtschaft“ ausgewiesenen Fläche. Neben der Aufstellung des Bebauungsplans ist demnach auch ein Verfahren zur Änderung der Darstellungen im Flächennutzungsplan 2035 nach § 8 Abs. 3 BauGB (Parallelverfahren) erforderlich. Der Grundsatzbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans wurde in der Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands Mittlere Fils - Lautertal vom 01.04.2025 gefasst.

Das Plangebiet selbst ist im Regionalplan Teil eines Regionalen Grünzugs. Durch den hierdurch entstehenden Zielkonflikt war ein Zielabweichungsverfahren für die Flächennutzungsplanänderung und den Bebauungsplan durchzuführen. Die Zulassung der Zielabweichung vom Regionalplan wurde durch das Regierungspräsidium Stuttgart mit Bescheid vom 26.08.2025 bestätigt.

Donzdorf, den 30.07.2026

gez.

Marc Kersting

Erster stellvertretender Verbandsvorsitzender

Freier Eintritt im Freibad in Lauterstein für Mitglieder bei EGYM Wellpass ab August

Ab dem 01. August 2026 ist der Eintritt im Freibad Lauterstein für Mitglieder des EGYM Wellpass kostenlos. Um die Stadt nicht schon bei der Einführung finanziell mit einer IT-Lösung hierfür zu belasten, gilt jedoch das Cash-Back-Prinzip. Einfach Ticket kaufen und im Anschluss mit dem Handy bei EGYM Wellpass einreichen. Das Geld wird dann einmal im Monat gesammelt zurückerstattet (möglich für einen Eintritt pro Tag).

Gewerbesteuerfälligkeit

Am 15.08.2026 ist die **dritte vierteljährliche Gewerbesteuer-Vorauszahlung** für das Kalenderjahr 2026 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Vierteljahresrate ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Vorauszahlungsbescheid bzw. aus einem zwischenzeitlich ergangenen Gewerbesteuerbescheid. Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und das im Gewerbesteuerbescheid ausgedruckte Buchungszeichen unbedingt anzugeben. Nach den Bestimmungen der Abgabenordnung müssen bei verspäteter Zahlung grundsätzlich Säumniszuschläge erhoben werden. Bei notwendig werdender Anmahnung sind in jedem Fall Mahngebühren mit mindestens 4 Euro anzusetzen.

Steuerpflichtigen, welche der Stadt eine SEPA-Lastschriftmächtigung erteilt haben, werden die fälligen Gewerbesteuerbeträge vom angegebenen Konto abgebucht. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Kontodeckung.

Grundsteuerfälligkeit

Am 15.08.2026 ist die **dritte vierteljährliche Grundsteuer-**

teilzahlung für das Kalenderjahr 2026 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Teilzahlung ergibt sich aus dem zuletzt zugewandenen Grundsteuerbescheid. Bei Grundstücksverkäufen (Eigentumswechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergabetermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber. Wir bitten den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und unbedingt das im Grundsteuerbescheid eingedruckte Buchungszeichen anzugeben (z.B. 00123/00321). Bei verspäteter Zahlung fallen nach den Bestimmungen der Abgabenordnung Säumniszuschläge sowie zusätzlich Mahngebühren in Höhe von mindestens 4 Euro an.

Bei Steuerpflichtigen, welche der Stadt eine SEPA-Lastschriftermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Grundsteuerbeträge vom angegebenen Konto abgebucht. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Kontodeckung.

Brennholzpolter zu verkaufen

Die Stadt Lauterstein verkauft auch dieses Jahr wieder Brennholz im Direktvertrieb. Die Holzpolter (Nr. 2, 3 und 6) lagern auf dem ehemaligen Kompostplatz am Trauf in Nenningen. Es handelt sich um Gemischtholz. Der überwiegende Anteil besteht aus Eschenholz. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit der Stadtverwaltung Lauterstein (Herrn Heilig) unter 07332/966920 oder kaemmerei@lauterstein.de in Verbindung. Voraussetzung für den Erwerb ist die Vorlage einer Kopie des Kettensägescheins, welcher auf den Erwerber ausgestellt sein muss. Die Vergabe erfolgt nach dem Windhundprinzip in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen.

Folgende Verkaufspreise (jeweils inkl. 7 % Ust.) werden dabei angesetzt:

Polter Nr. 2	250,00 € inkl. 7 % Ust.
Polter Nr. 3	250,00 € inkl. 7 % Ust.
Polter Nr. 6	300,00 € inkl. 7 % Ust.



Lauterstein AKTIV

Hinweis für die angemeldeten Teilnehmer:

12.8.2026, 15.00 Uhr Abfahrt Nenningen Haltestelle „Kirche“

15.05 Uhr Abfahrt Weißenstein Haltestelle „Viehhof“

Ausflug nach **Heubach zur Brauerei** mit Brauereiführung inklusive Verkostung

Dauer ca. 1,5h und anschließende Einkehr im „Alten Sudhaus“ Bedenken Sie, dass es sich bei einer Brauerei um einen Produktionsbetrieb handelt. In den Lagerkellern beträgt die Raumtemperatur knapp 1°C. Zudem sind an verschiedenen Stellen des Rundgangs teils steilere Treppen zu überwinden. Bitte festes Schuhwerk und warme Kleidung mitbringen. Fahrt mit Führung EUR 15 pro Person (Rückfahrt gegen 19 Uhr)

11.9.2026 um 9.30 Uhr, Rathaus Donzdorf, Sitzungssaal

Handy- und PC Treff: Informationen zu Navigieren mit dem PKW, Fahrrad, zu Fuß.

Danach gibt es Zeit für Ihre Fragen und Wünsche.

Keine Anmeldung erforderlich, kommen Sie einfach vorbei!

Falls Sie den Bürgerbus wünschen, bitte melden Sie sich dort.

Schulnachrichten und Kindergarten

Grundschule Lauterstein



Wanderung zur Reiterleskapelle

Am Freitag, den 17. Juli machte sich die Klasse 3 auf den Weg zur Reiterleskapelle. Trotz unsicherer Wetterverhältnisse hatten wir Glück und die Wanderung verlief reibungslos. Fleißig marschierten die Kinder den Berg hoch, motiviert durch unsere tierische Begleitung „Ruffy“. Kleine Jungfrösche und Grashüpfer säumten den Wegesrand und wurden ausgiebig betrachtet. Am Ziel angekommen stärkten wir uns und erkundeten die Kapelle. Nachdem alle von der gruseligen Sage gehört hatten, machten wir uns schnell wieder auf den Weg nach Nenningen zum Spielplatz. Am Ende strahlte die Sonne mit den Kindern um die Wette! Einen herzlichen Dank an Sina für die tolle Begleitung.

Eure Lehrerin Evelin Werner



Wandertag der Klasse 1 am 15.07.2026

Um 8.30 Uhr starteten wir bei bestem Wandervetter an der Schule zu unserem 1. Etappenziel, dem Spielplatz in Weißenstein beim Hotel Silberdistel. Dort angekommen, genossen wir unsere verdiente Vesper- und Spielpause.

Anschließend wanderten wir durch Weißenstein weiter wieder zurück nach Nenningen zum Spielplatz am Altersheim. Auch hier durften wir wieder ausgiebig spielen. Es war ein sehr schöner und harmonischer Ausflug.

Alle Kinder und Lehrer waren sich einig: Es war ein toller Tag.

Klasse 1 mit ihren Lehrern Frau Fauser und Frau Lutz





Messelbergschule
www.messelbergschule.de

Sommerferien 2026

Von Donnerstag, 30.07.2025 bis Sonntag, 13.09.2026 sind Sommerferien!

Wir wünschen allen SchülerInnen, Lehrkräften und MitarbeiterInnen erholsame, sonnige Sommerferien!

Martin Schmidt, Rektor

Leila Wähler, Konrektorin

Rechberg-Gymnasium Donzdorf



Susanne Bergter wird neue Leiterin des Rechberg-Gymnasiums Donzdorf
Susanne Bergter wird zum 24.07.2026 neue Schulleiterin des Rechberg-Gymnasiums Donzdorf und tritt damit die Nachfolge

von Ralph Mülherr an. Mit Susanne Bergter erhält das Rechberg-Gymnasium eine Schulleiterin, die viel Erfahrung in ihre neue Leitungstätigkeit mitbringt.

Das Rechberg-Gymnasium Donzdorf erhält zum 24.07.2026 eine neue Schulleiterin. Studiendirektorin Susanne Bergter tritt die Nachfolge von Ralph Mülherr an, der zum 1. August 2025 als Schulleiter an das Gymnasium Neckartenzlingen gewechselt war. In der Interimszeit wurde die Leitung der Schule vom stellvertretenden Schulleiter Thomas Maurer kommissarisch wahrgenommen.



Susanne Bergter, 1982 in Naumburg/Saale geboren, studierte an der Universität Leipzig die Fächer Ethik/Philosophie, Geschichte und Erziehungswissenschaften auf gymnasiales Lehramt. Nach dem Referendariat am Magnus-Gottfried-Lichtwer-Gymnasium Wurzen (Sachsen) wurde sie 2010 am Rosenstein-Gymnasium Heubach in den Schuldienst des Landes Baden-Württemberg eingestellt, wo sie alsbald auch als Beratungslehrerin wirksam wurde. Seit 2014 bildet Frau Bergter als Lehrbeauftragte für Pädagogik und Geschichte Referendarinnen und Referendare an den Seminaren Stuttgart und Esslingen aus. Seit 2016 ist sie zudem als Fachberaterin für Geschichte am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstelle Schwäbisch Gmünd) tätig. Mit Susanne Bergter gewinnt das Rechberg-Gymnasium Donzdorf eine Schulleiterin, die sich an Schule, Seminar und ZSL erfolgreich in Beratung, Ausbildung, Fortbildung und Schulentwicklung engagiert und über vielfältige Führungserfahrungen im Schulbereich verfügt.

Schulverbund Süßen

Gemeinschaftsschule und Realschule



Zusammen Vielfalt Lernen

Gemeinsam gefeiert, gemeinsam Abschied genommen

Mit der Übergabe der Abschlusszeugnisse endete für 130 Schülerinnen und Schüler des Schulverbunds Süßen ein wichtiger Lebensabschnitt. In festlicher Atmosphäre kamen die Absolventinnen und Absolventen mit ihren Familien, Lehrkräften und weiteren Gästen zusammen, um diesen besonderen Moment gemeinsam zu feiern.

Der Abend war geprägt von Freude, Stolz und vielen persönlichen Begegnungen. Die festlich geschmückte Halle bot den passenden Rahmen, um auf die vergangenen Schuljahre zurückzublicken und die Leistungen der Jugendlichen zu würdigen. Hinter jedem Abschluss liegen schließlich ganz eigene Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolge.

Insgesamt bestanden 98 Schülerinnen und Schüler erfolgreich die Prüfung zur Mittleren Reife. Weitere 32 Jugendliche durften sich über den bestandenen Hauptschulabschluss freuen. Mit ihren Abschlusszeugnissen hielten sie nicht nur das Ergebnis ihrer schulischen Arbeit in den Händen, sondern zugleich den Schlüssel für viele neue Möglichkeiten.

Für ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm sorgten verschiedene kleine Schüleraktionen. Dazu gehörten unter anderem die humorvolle „Krönung“ sowie Bildpräsentationen, die gemeinsame Erlebnisse und besondere Momente aus der zurückliegenden Schulzeit noch einmal lebendig werden ließen. So verliehen die Schülerinnen und Schüler ihrer Abschlussfeier eine ganz persönliche Note.

Im Verlauf der Feier wurden außerdem Preise, Belobigungen und Auszeichnungen für besondere Leistungen überreicht. Im Mittelpunkt standen jedoch nicht allein Noten und Prüfungsergebnisse, sondern vor allem die jungen Menschen, die nun bereit sind, ihren nächsten Schritt zu gehen.

Viele strahlende Gesichter, herzliche Glückwünsche und die spürbare gegenseitige Wertschätzung machten die Abschlussfeier zu einem besonderen Erlebnis. Für manche führt der Weg nun in eine Ausbildung, für andere an eine weiterführende Schule. So unterschiedlich die Pläne auch sein mögen – alle Absolventinnen und Absolventen dürfen stolz auf das Erreichte sein.

Der Schulverbund Süßen gratuliert herzlich zum erfolgreichen Schulabschluss und wünscht allen Jugendlichen für ihre Zukunft viel Mut, Zuversicht und Erfolg. Mögen sie die Erinnerungen an ihre gemeinsame Schulzeit bewahren und mit Neugier und Selbstvertrauen in den neuen Lebensabschnitt starten.

Text: D.Pokrop

Emil-von-Behring-Schule Geislingen

Die Absolventen 2026 der Emil-von-Behring-Schule:

1BFAH:

Havin Badili (Geislingen an der Steige, ASB Seniorenzentrum Hohenstaufen Göppingen), Arbnora Brahimi (Geislingen an der Steige, Samariterstift Geislingen), Tugba Celik (Amstetten, Samariterstift Altenstadt), Irénée Edah Yao (Geislingen an der Steige, Römergarten Senioren-Residenzen Ba-Wü GmbH), Leonie Ehmer (Geislingen an der Steige, Seniorenresidenz am SBI-Park GmbH Kuchen), Pia Farkas (Geislingen an der Steige, Samariter Mobil Geislingen), Valentina Kajari (Geislingen an der Steige, Römergarten Senioren-Residenzen Ba-Wü GmbH), Marco Kammerer (Lauterstein, Seniorenresidenz an der Lauter), Malak Khammari (Süßen, Wilhelmshilfe e.V. Hohenstaufen), Bärbel Knauer (Kuchen, Samariterstift Gingen), Niklas Kolb (Geislingen an der Steige, avendi Böhmenkirch), Marta Elżbieta Krawczyk (Donzdorf, Wilhelmshilfe e.V. Süßen), Shane Misgajski (Süßen, ASB Pflegezentrum „Sternquartier“ Göppingen), Fatou Niang (Wiesensteig, Samariterstift Wiesensteig), Derya Özturan (Geislingen an der Steige, Samariterstift Altenstadt), Catharina Reinisch (Göppingen, Christophsheim am Park), Mazlum Saskara (Eislingen an der Fils, Römergarten Senioren-Residenzen Ba-Wü GmbH), Arta Simoni (Eislingen/Fils, Kath Kranken- und Wohlfahrtspflegeverein Eislingen), Margit Törökné Virág (Geislingen an der Steige, AWO Seniorenzentrum Amstetten)

3BFP3/1:

Boris Amstoms Djiokeng Voufo (Geislingen an der Steige, Buyer Schimonz Pflegedienst GmbH Süßen), Slimane Erradi (Donzdorf, ASB Seniorenzentrum Hohenstaufen Göppingen), Rita Hajdari (Eislingen/Fils, Kath Kranken- und Wohlfahrtspflegeverein Eislingen), Zühal Kocak (Salach, Kath Kranken- und Wohlfahrtspflegeverein Eislingen), Florian Koerber (Dürnau, PGS-Wohngruppen GmbH), Diana Oksyuta (Geislingen an der Steige, Privates Alten- u. Pflegeheim Maisch GmbH), Beatrisa Pepaj (Geislingen an der Steige, Samariterstift Altenstadt), Nikolett Petö (Geislingen, Seniorenzentrum St. Martin), Trimi Ramadani (Eislingen/Fils, Kath Kranken- und Wohlfahrtspflegeverein Eislingen), Lucia Saldivar de Colman (Geislingen an der Steige, Stiftung Haus Lindenhof), Muna Samiz (Ebersbach an der Fils, Vinzenz von Paul gGmbH Göppingen), Amie Gwladys Seble (Geislingen an der Steige, Seniorenresidenz am SBI-Park GmbH Kuchen), Vijola Shabanaj (Eislingen/Fils, Kath Kranken- und Wohlfahrtspflegeverein Eislingen), Yildiz Sirim (Geislingen an der Steige, Mobile Hilfe GmbH Kuchen), Olesia Theodosiadis (Geislingen an der Steige, DRK Seniorenzentrum Geislingen), Sandra Wloka (Eislingen/Fils, Kath Kranken- und Wohlfahrtspflegeverein Eislingen)

3BFP3/2:

Nilufar Ahmadova (Kuchen, AWO Seniorenzentrum Lonsee), Sila Medine Balibey (Geislingen, Römergarten Senioren-Residenzen Ba-Wü GmbH), Alice Yvonne Blesch (Kuchen, Kursana Domizil Donzdorf), Ana Brozincevic (Geislingen an der Steige, Seniorenzentrum St. Martin), Tünde Bujak (Geislingen an der Steige, Samariterstift Altenstadt), Gertrude Dongmo Djommeya (Geislingen an der Steige, Seniorenresidenz am SBI-Park GmbH Kuchen), Elias Fuchs (Kuchen, Seniorenresidenz am SBI-Park GmbH Kuchen), Fatoumata Guite (Geislingen an der Steige, Seniorenresidenz am SBI-Park GmbH Kuchen), Ardit Haziri (Eislingen/Fils, Kath Kranken- und Wohlfahrtspflegeverein Eislingen), Lina Klüßling (Amstetten, Privates Pflegehaus Ballendorf GmbH), Simon Mayer (Göppingen, Wilhelmshilfe e.V. Ursenwang), Queen Osaretin (Kuchen, Seniorenresidenz am SBI-Park GmbH Kuchen), Dijon Osmani (Eislingen/Fils, Kath Kranken- und Wohlfahrtspflegeverein Eislingen), Onur Pakel (Donzdorf, Seniorenresidenz an der Lauter), Robin Wolf (Geislingen an der Steige, avendi Bad Überkingen)

BFQ:

Alexander Gappel (Gammelshausen), Elina Nazaretian (Donzdorf), Nicole Oppermann (Böhmenkirch), Dzenita Softic (Laichingen)

FPLT2:

Tamara Fischer (Kuchen), Olga Gappel (Gammelshausen), Daniela Hanák (Laichingen), Siham Jirido (Ebersbach an der Fils), Dimos Koutidis (Lauterstein), Sevim Özyaydin (Schwäbisch Gmünd), Michelle Schwidder (Ohmden), Vitali Shukini (Süßen), Oana Narcisa Torica (Geislingen an der Steige), Kerstin Wiesner (Mutlangen) Schulpreise für Leistungen mit einem Notendurchschnitt von 1,0 bis 1,9 erhielten:

3BFP3/1

Boris Amstoms Djiokeng Voufo, Beatrisa Pepaj, Amie Gwladys Seble, Yildiz Sirim, Sandra Wloka

3BFP3/2

Nilufar Ahmadova, Tünde Bujak, Elias Fuchs, Robin Wolf

FPLT2

Olga Gappel, Daniela Hanák, Sevim Özyaydin, Vitali Shukini, Kerstin Wiesner

Belobigungen für Leistungen mit einem Notendurchschnitt von 2,0 bis 2,4 erhielten:

3BFP3/1

Florian Koerber, Nikolett Petö, Trimi Ramadani

3BFP3/2

Gertrude Dongmo Djommeya, Fatoumata Guite, Queen Osaretin

BFQ

Alexander Gappel, Nicole Oppermann, Dzenita Softic

FPLT2

Oana Narcisa Torica

Preise für die besten Prüfungsergebnisse in der 3BFP3, gestiftet von folgenden Einrichtungen:

Mirjam Care Bad Überkingen, Seniorenresidenz am SBI Park Kuchen, Mobile Hilfe GmbH Kuchen, Christophsheim Göppingen, Pflegeheim Sonnenblick Aufhausen, Samariterstift Geislingen, Samariterstift Altenstadt, ASB - Region Alb & Stauferland, Samariterstift Gingen, Seniorenresidenz an der Lauter

Tünde Bujak (Gesamtschnitt: 1,0), Yildiz Sirim (Gesamtschnitt von 1,8), Nilufar Ahmadova (Gesamtschnitt: 1,8), Elias Fuchs (Gesamtschnitt: 1,8), Robin Wolf (Gesamtschnitt: 1,8)

Auszeichnung für die beste Facharbeit in der FLPT2:

Sevim Özyaydin („Orientierungsleitfaden für Mitarbeitende des DRK.“)

Lautersteiner Büchereien

Bücherei Nenningen



Abschluss der ersten Lesespaß-Gruppe in der Bücherei Leseratten Weißenstein

Nach zwei gemeinsamen Jahren wurde die erste Gruppe des Lesespaß Leseförderprogramms feierlich verabschiedet. Zehn Kinder nahmen seit der zweiten Klasse regelmäßig an unserem Programm teil und wurden bis zum Ende der dritten Klasse begleitet.

Zum Abschluss unternahm die Gruppe einen gemeinsamen Ausflug nach Stuttgart in das Junge Schloss das Kind ermuseum. Dort konnten die Kinder einen spannenden Tag mit vielen Mitmachangeboten erleben. Anschließend ließ die Gruppe den Ausflug mit einem gemeinsamen Eis ausklingen.

Den feierlichen Abschied bildete die Verabschiedung in der Bücherei. Die Kinder präsentierten ihren Eltern selbstgeschriebene Kasperletheater und zeigten damit, was sie in den vergangenen zwei Jahren gemeinsam erarbeitet hatten.

Als Erinnerung an ihre Teilnahme erhielten alle Kinder eine Urkunde sowie einen liebevoll selbst gehäkeltten Glücksbringer. Wir bedanken uns bei den Kindern für zwei schöne gemeinsame Jahre und wünschen ihnen für ihren weiteren Schulweg alles Gute. Wir hoffen, dass wir sie auch in Zukunft immer wieder in

der Bücherei Leseratten begrüßen dürfen.
Im Oktober startet unsere Lesespaß Leseförderung mit den neuen Zweitklässlern. Wir freuen uns schon auf viele neugierige und lesebegeisterte Kinder.

Euer Team der Leseratten Weißenstein.



Liebe Leseratten,
unsere Bücherei macht während der Sommerferien eine kleine Pause.
Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Kindern, Eltern und Familien für die vielen Besuche, die schöne gemeinsame Zeit und das große Interesse an unseren Büchern bedanken. Es hat uns viel Freude bereitet, euch in der Bücherei begrüßen zu dürfen. Wir wünschen euch allen erholsame, sonnige und erlebnisreiche Sommerferien. Genießt die freie Zeit, sammelt viele schöne Erinnerungen und vielleicht begleitet euch ja auch das ein oder andere spannende Buch durch die Ferien.
Wir freuen uns darauf, euch nach den Sommerferien wieder in der Bücherei begrüßen zu dürfen!

Euer Bücherei Team

**30 km/h in den Wohngebieten
- unseren Kindern zuliebe**



Lautersteiner Vereinsleben

Turnverein Nenningen e.V.



Nachruf

Der TV Nenningen 1896 e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied

Albert Klaus,

der am 18. Juli 2026 verstorben ist.

Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

TV Nenningen e.V.

Förderverein SG Lauterstein

Einladung zum Musikantenabend in die Weinhaldenhütte

Lust auf einen gemütlichen Abend mit Musik und guter Stimmung? Dann kommt vorbei!

Am **31. Juli 2026 ab 19:00 Uhr** laden wir euch herzlich zum Musikantenabend auf der Weinhaldenhütte ein.

Euch erwartet ein geselliger Abend mit traditioneller Musik, guter Laune und netten Leuten. Für Essen und Trinken ist natürlich bestens gesorgt. Und wenn das Wetter mitspielt, bewirten wir euch auch draußen – perfekte Gelegenheit, den Abend unter freiem Himmel zu genießen. Also schnappt euch Freunde und Familie und kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Wann: 31. Juli 2026, ab 19:00 Uhr

Wo: Weinhaldenhütte

Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

Abteilung Kinder und Jugendturnen
Mutter-Kind, Kinder und Jugendturnen und
Förderturnen
Kinder und Jugendturnen

Förderturnen beider Vereine: TVN – TVW
2026

samstags: 9 -11 Uhr – du bist doch dabei,

Termine in Weißenstein:

Wir starten nach den Ferien in Weißenstein am 19.9. – damit für die „Best of Turnfest“ am 26.9. gut geübt werden kann.



Nenningen

Wir starten nach den Ferien in Nenningen am 12.9. – damit für die „Best of Turnfest“ am 26.9. gut geübt werden kann.

Nach den Ferien beginnen wir wieder mit den P-Stufen - alle dürfen mit zu den Turnfesten – Best of TurnfestGaukinder, Landeskinderturnfest und Landesturnfest.

Im zweiwöchigen Wechsel – Ferien durchgezählt

Wir wünschen allen schöne Ferien und im September geht es mit frischem Elan wieder los. Erholt und bewegt euch gut – bis dann ... passt auf euch auf.

Ihr könnt auch auf der Homepage nachlesen www.tv-weissenstein.de, ALLE TURNEN AUF EINEN BLICK

Euer TVW

Termine:

3. – 7.8. 2026 Turncamp – 1 Woche turnen mit Übernachtung

Anmeldung über: twv-kinderturnen@web.de

auch mit Gabi G., Rebekka und Rebecka

26. 9. 2026 Best of Turnfest in Donzdorf

Qualifiziert sind: 21 Kinder und Jugendliche

Taro Bierbrauer, Teo Knoblauch, Samu Wieland, Mika Boser, Levin Sengezer, Elia Frank, Bennet Heidle, Jason Ott, Mats Heidle, Gianluca Bassi, Sina Hillmann, Marie Kolmbach, Marie Rieg, Maria Mazurek, Maya Nusser, Emilia Wassermann, Abby-Jane Kamdem, Ivy Röder, Mia Hillmann, Tabea Kohn und Lara Schmid

2028 Landesturnfest in Schwaben (Ort und Datum noch unbekannt)

09 – 13. 05. 2029 Int. Deutsches Turnfest in München

Eure Übungsleiter und Übungshelfer Gabriele Saffert, Jannik Abele, Gabi Grünholz, Nicole Süß, Elisabeth Krieg-Brühl und alle Krabbeleltern und Großeltern

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Schöne Sommerferien!

Trotz einiger noch kommender Termine wünschen wir allen entspannte und erholsame Sommerferien und einen schönen Urlaub!

Musikanten-Schnitzeljagd (im Rahmen des Schülerferienprogramms) am Freitag, den 7. August 2026

Die Stadtkapelle freut sich auch in diesem Jahr wieder eine Musikanten-Schnitzeljagd im Rahmen des Schülerferienprogramms anzubieten. Treffpunkt ist am Freitag, den 7. August 2026 um 15.00 Uhr in Weißenstein am Probelokal bei der Kirche. Von dort aus geht's los zu einer spannenden Schnitzeljagd quer durch Weißenstein. Bitte festes Schuhwerk, eventl. Regenkleidung und bei Bedarf Getränke für unterwegs mitbringen. Infos bei Heidrun Stegmaier unter: jugendleiter@mv-weisenstein.de

Bernhardus-Wallfahrt am Donnerstag, den 20. August 2026

Wie üblich begleiten wir den Gottesdienst um 9 Uhr auf dem Bernhardus. Im Anschluss spielen wir noch für ca. 1-1,5 h in der Nähe des Ausschanks.

Gemeinsame Abfahrt um 7.30 Uhr am Probelokal (Fahrtgemeinschaften)

Nachtwanderung (im Rahmen des Schülerferienprogramms) am Freitag, 4. September 2026

Auch unsere beliebte Nachtwanderung steht auch in diesem Jahr wieder auf dem Programm. Treffpunkt ist am Freitag, den 4. September 2026 um 17.00 Uhr in Weißenstein am Probelokal bei der Kirche. Bitte festes Schuhwerk, event. Regenkleidung und bei Bedarf Getränke für unterwegs mitbringen. Ende der Veranstaltung wird gegen 21 Uhr sein. Falls schlechtes Wetter sein sollte, fällt die Nachtwanderung aus.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein

www.weisenstein.albverein.eu

Kaffeenachmittag am Mittwoch mit der SWR-Landesschau

Es hat sich herumgesprochen: Das SWR-Fernsehen kommt nach Lauterstein. Wir ziehen den auf Ende August terminierten Kaffeeplatz vor.

Zum geselligen beieinander sitzen bei launigen

Gesprächen, Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und vielleicht einem Weinschorle zum Ausklang laden wir alle ein, die Zeit und Lust auf einen abwechslungsreichen Nachmittag auf dem schönsten Platz in Weißenstein haben.

Wann: Mittwoch, 05. August, ab 14:30 Uhr

Wo: Albvereinsplatz am Ende der Parlerstraße in Weißenstein

Erleben Sie ein in paar abwechslungsreiche Stunden beim Albverein Weißenstein. Hannelore Ziller, Karin Maichel und bestimmt auch Sonja Faber-Schrecklein freuen sich auf viele gut gelaunte Besucherinnen und Besucher. Herzliche Einladung!

„Gässles-Tour“ durch Schwäbisch Gmünd

Von Schwäbisch Gmünd kennen wir das Heilig-Kreuz-Münster, den großen Marktplatz, vielleicht noch Johanniskirche oder Königsturm. Die „romantische Ecke“ mit malerischen Gässchen wird kaum wahrgenommen. Das wollen wir ändern! Für Sonntagnachmittag, **06. September**, haben wir eine eineinhalbstündige Führung in unserer Nachbarstadt vereinbart. Während dieser Führung durch die malerischen „Gässle“ Schwäbisch Gmünds entdeckt man Neues auf alten Wegen. Geschichten, die im Verborgenen liegen, kommen bei diesem kurzweiligen Stadtrundgang ans Tageslicht. Nach der Führung geht es auf einem bequemen Weg (rollstuhlgerecht) zur Aussichtsplattform auf dem Zeiselberg. Von dort gibt es einen tollen Blick über die Altstadt. Im Biergarten lassen wir diesen Ausflug bei leckerem Essen und erfrischenden Getränken ausklingen.

ACHTUNG: Im Biergarten auf dem Zeiselberg müssen wir frühzeitig reservieren; deshalb bitte **so bald wie möglich bei Alexandra und Ralph Zoppik anmelden**, Telefon 07171/36828 (gerne auf den AB sprechen!)

Was sonst noch interessiert

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club



Gruppe Lautertal

„Das Fahrrad verkörpert den Mythos des freien Menschen“ (Aligi Sasso, italienischer Maler)

Terminvorschau

Sonntag, 9.8.: Tour zum Rechberghausener Gartenmarkt
Donnerstag, 13.8.: Feierabendtour durch den Marrenwald
Sonntag, 30.8.: Streuobstwiesen-Tour mit Vortrag von Oliver Schmid

Mittwoch, 2.9.: Tour zum Filmemacher Josef Pettinger
Freitag, 4.9.: Fahrt zur Critical Mass nach Stuttgart

Weitere Infos findet Ihr jetzt schon auf unserer Website und demnächst hier im Mitteilungsblatt

Lokaler Ansprechpartner: thomas.gotthardt@adfc-bw.de
Telefon: 0171 333 9976 / www.goeppingen.adfc.de

KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg

Baden-Württemberg: Welche Landkreise bei neu installierten Photovoltaik-Anlagen im ersten Halbjahr 2026 vorne liegen

Neckar-Odenwald-Kreis auf Platz 1 – danach folgen der Landkreis Konstanz und der Rhein-Neckar-Kreis
Viele Landkreise liegen dicht beieinander. Große regionale Unterschiede in den 44 Stadt- und Landkreisen. Balkonso-laranlagen boomen weiterhin.

Der Neckar-Odenwald-Kreis ist beim Photovoltaik-Zubau im ersten Halbjahr 2026 der erfolgreichste Landkreis in Baden-Württemberg. Er belegt den Spitzenplatz mit 53 Megawatt neu installierter Leistung. Danach folgen dicht beieinander der Landkreis Konstanz mit 43 Megawatt, der Rhein-Neckar-Kreis mit 42 Megawatt und der Ortenaukreis mit 40,5 Megawatt. Zu diesem Ergebnis kommt eine Analyse der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) und des Solar Clusters

Baden-Württemberg im Rahmen des Photovoltaik-Netzwerks Baden-Württemberg. Die Rangliste Photovoltaik-Liga basiert auf Daten des Marktstammdatenregisters der Bundesnetzagentur und Berechnungen des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), Stand 6. Juli. Aufgrund von Nachmeldungen und Datenkorrekturen können sich die Zahlen und die Platzierungen noch geringfügig ändern. Die Auswertung des Photovoltaik-Netzwerks zeigt auch: Balkonsolaranlagen boomen weiter, Privatleute haben Anlagen mit einer installierten Leistung von 38 Megawatt neu angemeldet. Kommunen, Unternehmen sowie Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer haben von Januar bis Juni in Baden-Württemberg 58.581 neue Photovoltaik-Anlagen mit einer installierten Gesamtleistung von knapp 828 Megawatt errichtet – damit ist der Zubau um 25 Prozent rückläufig. Im ersten Halbjahr 2025 lag er noch bei 1.090 Megawatt.

Nach dem Neckar-Odenwald-Kreis, dem Landkreis Konstanz, dem Rhein-Neckar-Kreis und dem Ortenaukreis steht auf Platz fünf der Landkreis Karlsruhe mit 35 Megawatt. Auf dem sechsten Rang steht mit 34 Megawatt der Landkreis Ludwigsburg, auf dem siebten Platz der Ostalbkreis (32,5 Megawatt). Zu beachten ist: Die Ränge zwei bis vier und, mit etwas Abstand zu den Rängen davor, die Ränge fünf bis sieben liegen so dicht beieinander, dass ein Rangtausch nach den Nachmeldungen möglich ist.

Ortenaukreis und Landkreis Ludwigsburg neu in den Top sieben

Der Neckar-Odenwald-Kreis ist mit zehn Megawatt Abstand zu Platz zwei unangefochtener Spitzenreiter. Im letzten Jahr lag der Kreis noch auf Platz drei der PV-Liga. Neu bei den sieben Bestplatzierten sind dieses Mal der Ortenaukreis und der Landkreis Ludwigsburg. Verschwunden – sogar aus den Top neun – sind die beiden Spitzenreiter-Landkreise aus 2025: Heilbronn und Biberach. Biberach ist nun auf Platz zehn, Heilbronn auf Platz 13. Der Photovoltaik-Zubau ist in Baden-Württemberg weiterhin ungleich verteilt. Die Landkreise belegen traditionell die ersten Plätze in dem Landesranking, die Stadtkreise befinden sich fast ausnahmslos auf den letzten Rängen. Der Grund dafür liegt unter anderem in dem Umstand, dass auf dem Land mehr Flächen für Solarparks zur Verfügung stehen. Auf Dächern von Einfamilienhäusern und Bauernhöfen auf dem Land ist außerdem mehr Platz für Photovoltaik als auf Mehrfamilienhäusern in der Stadt. Zudem ist die Entscheidung über den Bau einer Solaranlage hier einfacher als bei Mehrfamilienhäusern – dort müssen mehrere Parteien über die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage entscheiden.

Zahlen zu Balkonsolaranlagen: Neuer Rekord

Bei den Balkonsolaranlagen gibt es einen neuen Rekord. Balkonsolaranlagen werden von Fachleuten Steckersolaranlagen genannt: eines oder mehrere Module am Balkon oder an der Terrasse befestigen, Stecker in die Steckdose und los geht die Solarstromerzeugung. Im Südwesten haben Privatpersonen im ersten Halbjahr 2026 Balkonsolaranlagen mit einer installierten Leistung von 38 Megawatt angemeldet – im gesamten Vorjahr lag der Wert bei 74 Megawatt. Im ersten Halbjahr 2026 machen die Balkonsolaranlagen 4,6 Prozent der insgesamt neu zugebauten Leistung aus. Im Marktstammdatenregister wurden 28.037 Balkonsolaranlagen neu angemeldet. Zwar ist das etwas weniger als die Hälfte der 60.075 im Gesamtjahr 2025 angemeldeten Anlagen. Ein Grund für die höhere Gesamtleistung ist die zunehmende Leistung neuer Module. Auch werden inzwischen oft mehr als zwei Module angebracht. Entsprechend steigt die Gesamtleistung trotz der etwas geringeren Anzahl an neuen Balkonsolaranlagen. Insgesamt sind in Baden-Württemberg nun 188.569 Steckersolaranlagen registriert, ihre gesamte installierte Leistung beträgt 197 Megawatt. Die tatsächliche Zahl der Balkonsolaranlagen dürfte noch weit aus größer sein. Fachleute gehen von einer hohen Dunkelziffer

aus, da nicht alle die Anlage auch tatsächlich anmelden. Nach Schätzungen des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) kommen auf eine angemeldete Balkonsolaranlage insgesamt rund zwei nicht angemeldete Anlagen. Demnach gäbe es im Südwesten heute bereits mehr als 560.000 Balkonsolaranlagen mit einer installierten Leistung von insgesamt über 550 Megawatt.

Zubau bei Solarparks und Gebäudeanlagen im Halbjahr nach Landkreisen

Ein Blick auf den Photovoltaik-Zubau, unterschieden zwischen Gebäude- und Freiflächen-Anlagen, zeigt folgende Verteilung: Die beiden Spitzenreiter im Gesamtzubau, der Neckar-Odenwald-Kreis und der Landkreis Konstanz, führen auch beim Freiflächen-PV-Zubau. Der Neckar-Odenwald-Kreis kommt auf eine neu installierte Solarparkleistung von 43 Megawatt – Platz eins ist etwas überraschend in der dicht besiedelten Rhein-Neckar-Region. Im Landkreis Konstanz wurden 29,5 Megawatt installiert (Platz zwei). Beide Landkreise waren auch 2025 beim Freiflächen-PV-Zubau vorne dabei, der Neckar-Odenwald-Kreis auf Platz drei, der Landkreis Konstanz auf Platz vier. Auf Platz drei folgt der Landkreis Heidenheim mit 20 Megawatt neu installierter Leistung, der Landkreis Schwäbisch Hall auf Rang vier mit 17 Megawatt. Danach, auf Rang fünf, steht der Ostalbkreis mit 16 Megawatt neu installierter Leistung. Auffällig ist: Rund 50 Prozent des gesamten Freiflächenzubaus im Südwesten im ersten Halbjahr 2026 geht auf die bestplatzierten fünf Landkreise in dem Freiflächensegment zurück. Das sind 125 von 250 Megawatt.

Die Spitzenreiter bei den Photovoltaik-Gebäudeanlagen sind der Ortenaukreis mit 35 Megawatt neu installierter Leistung, der Rhein-Neckar-Kreis mit 32 Megawatt und der Landkreis Karlsruhe mit 28 Megawatt. Auf Platz vier befindet sich der Landkreis Ludwigsburg mit 26 Megawatt neu installierter Leistung, auf Rang fünf der Landkreis Esslingen und der Landkreis Heilbronn mit jeweils knapp 23 Megawatt.

Gesamte installierte Leistung nach Landkreisen

Im Südwesten lag die gesamte installierte Leistung aller Photovoltaik-Anlagen an Gebäuden und auf der Freifläche zum Stichtag 30. Juni 2026 bei rund 15.500 Megawatt. Was die gesamte installierte Leistung betrifft, stehen die Landkreise Biberach mit 738 Megawatt und der Alb-Donau-Kreis mit 688 Megawatt weiterhin auf den ersten beiden Plätzen in Baden-Württemberg. Danach folgen der Ortenaukreis mit 680 Megawatt und der Landkreis Heilbronn mit 665 Megawatt. Auf Platz fünf befindet sich der Landkreis Ravensburg (659 Megawatt).

Regionale Photovoltaik-Netzwerke informieren über den Ausbau vor Ort

Alle Informationen, Grafiken und Tabellen sind auf der Website des Photovoltaik-Netzwerks Baden-Württemberg zu finden: www.photovoltai-bw.de/themen/photovoltaik-liga. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Landkreisen gibt es bei den regionalen Photovoltaik-Netzwerken. Zu sehen sind die vorläufigen Zahlen im Datendienst der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW).

Über das Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg

Das Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg soll den Solarstromausbau im Südwesten vorantreiben. In den zwölf Regionen des Landes richten sich regionale Netzwerke an Kommunen, Unternehmen, Landwirtinnen und Landwirte, Umweltschutzverbände, Bürgerinnen und Bürger und weitere Institutionen. Mit Beratung, Informations- und Fachveranstaltungen, Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie Öffentlichkeitsarbeit sollen die Vorteile der Nutzung von Solaranlagen gezeigt werden. Landesweit koordiniert wird das Netzwerk von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg und dem Solar Cluster Baden-Württemberg. Die zwölf regionalen Netzwerke werden von Akteuren vor Ort organisiert, insbesondere von Energie- und Klimaschutzagenturen. Das Photovoltaik-Netzwerk

BW wird gefördert vom Umweltministerium Baden-Württemberg.
Regionale Ansprechpersonen stehen unter: www.photovoltatik-bw.de

Malteser Schwäbisch Gmünd

Ausbildungstage

Die Rettungshundestaffel der Malteser Schwäbisch Gmünd wie die Lawinenhundegruppe Hochland der Bergwacht Bayern führen von Montag 3.8. bis Freitag, 7.8.2026 im Zeitraum von jeweils 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr gemeinsam mit der Bergwacht Schwäbisch Gmünd und der Bundeswehr Ausbildungstage vor allem im Bereich Degenfeld und Hornberg durch.

Die Bundeswehr unterstützt diese Übung mit einem SAR-Hubschrauber. Leider haben die Gebirgsjäger einen anderen Ausbildungsauftrag erhalten und können somit leider nicht wie fest eingeplant an der Übung teilnehmen.

Im parallel dazu stattfindenden Übungsbetrieb, der meist in Waldgebieten rundum stattfinden wird, sind die Hunde teilweise freilaufend, aber immer in Begleitung des Hundeführers. Eventuell entstehende Lärmbelästigung im Rahmen dieser Übung bitten wir vorab zu entschuldigen. Wir versuchen, diese weiter zu minimieren.

Im Bereich der Schanzen werden Notfallmedizinische Übungen und Einweisungen durchgeführt.

Bartholomä: Dort ist folgendes zu beachten: Am Mittwoch Nachmittag und betont am Donnerstag vormittags findet dort eine größere Übung mit dem Augenmerk auf die Erstversorgung von mehreren Schwerverletzten im unwegsamen Gelände statt. Hierbei kommen Unfalldarsteller mit sehr realistisch geschminkten stärkeren Verletzungen zum Einsatz, ggf ist hier ein Besuch für Kinder und empfindliche Personen zum Zuschauen nicht geeignet.

Generell ist Zuschauen erlaubt, ein weitreichender Abstand von den Übungen und dem Hubschrauber versteht sich daher von selbst. Es ist keine Show/Öffentlichkeitsveranstaltung mit direktem Zugang zu den Übungsteilen. Kein Unterhaltungsprogramm.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Erster Job

Wichtige Post zum Start ins Berufsleben Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung

Der erste Arbeitstag, neue Kolleginnen und Kollegen, die erste Gehaltsabrechnung: Für

viele junge Menschen fängt im August oder September ein neuer Lebensabschnitt an. Sie beginnen eine Ausbildung, ein Studium oder treten einen Freiwilligendienst an. Mit dem Start ins Berufsleben erhalten sie erstmals einen Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung.

Eine Nummer fürs Leben

Die zwölfstellige Versicherungsnummer setzt sich aus einer Bereichsnummer des Rentenversicherungsträgers, dem Geburtsdatum des Versicherten, dem Anfangsbuchstaben des Geburtsnamens sowie einer Seriennummer für das Geschlecht und einer Prüfziffer zusammen. Sie begleitet Versicherte ein Leben lang und ändert sich auch bei einem Jobwechsel zu einem neuen Arbeitgeber nicht. Unter dieser Nummer werden Beiträge und Versicherungszeiten dem persönlichen Rentenkonto zugeordnet.

Gut zu wissen: Versicherte sollten die Angaben auf ihrem Versicherungsnachweis sorgfältig prüfen. Nur wenn die persönlichen Daten korrekt erfasst sind, können Beiträge dem Versicherungs-konto richtig zugeordnet werden. Wer seinen Versicherungs-

nummernnachweis verliert, kann jederzeit kostenlos einen neuen Nachweis bei der Deutschen Rentenversicherung oder über die zuständige Krankenkasse anfordern.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Rentenversicherung – verlässlicher Partner von Anfang an“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Handwerkskammer Stuttgart

Ohne Weiterbildung keine Energiewende: Handwerk fordert bessere Förderung

Energiewende, Digitalisierung und tausende anstehende Betriebsübergaben erhöhen den Bedarf an hochqualifizierten Fachkräften im Handwerk. Die Handwerkskammer Region Stuttgart fordert daher eine stärker finanzielle Förderung der Höheren Berufsbildung durch das Aufstiegs-BAföG, um die Zukunftsfähigkeit der Betriebe zu sichern.

Die Anforderungen an Handwerksbetriebe wachsen rasant: Die Energiewende, neue gesetzliche Vorgaben, Digitalisierung und der Einsatz Künstlicher Intelligenz schaffen neue Aufgaben und Geschäftsfelder. Gleichzeitig stehen allein in der Region Stuttgart in den kommenden Jahren rund 5.000 Handwerksbetriebe zur Übergabe an die nächste Generation bereit. Um diese Herausforderungen zu bewältigen, braucht das Handwerk mehr qualifizierte Fach- und Führungskräfte.

„Die Zukunftsaufgaben unserer Gesellschaft werden nicht ohne gut ausgebildete Handwerkerinnen und Handwerker gelingen. Ob Energiewende, klimafreundliches Bauen, Digitalisierung oder Betriebsübernahmen – dafür braucht es Menschen mit spezialisiertem Fachwissen und unternehmerischen Kompetenzen“, betont Rainer Reichhold, Präsident der Handwerkskammer Region Stuttgart.

Reform des Aufstiegs-BAföG reicht nicht aus

Die Handwerkskammer begrüßt die im Entwurf des Fünften Gesetzes zur Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) vorgesehenen Verbesserungen. Jedoch bleibe die Reform hinter den tatsächlichen Bedürfnissen der Betriebe und Fachkräfte zurück. So werde weiterhin keine zweite Fortbildung auf derselben Qualifikationsstufe gefördert – obwohl Spezialisierungen in vielen Gewerken immer wichtiger werden. Und während akademische Bildungswege weitgehend gebührenfrei sind, müssen angehende Meister:innen, Betriebswirt:innen oder Spezialist:innen im Handwerk auch zukünftig erhebliche Eigenanteile und Zinskosten bei KfW-Darlehen tragen.

„Wer heute eine Weiterbildung absolviert, investiert nicht nur in die eigene Karriere, sondern übernimmt Verantwortung für die Zukunft seines Betriebs und unseres Wirtschaftsstandorts. Deshalb brauchen wir Förderbedingungen, die die Höhere Berufsbildung attraktiver machen und berufliche Bildungswege als gleichwertig zu akademischen Bildungswegen behandeln“, fordert Reichhold.

Qualifizierte Fachkräfte sichern Energiewende

Allein im vergangenen Jahr qualifizierten sich rund 200 Handwerkerinnen und Handwerker an der Bildungsakademie der Handwerkskammer Region Stuttgart für Führungsaufgaben, Betriebsübernahmen oder neue Aufgaben im Zuge der Energiewende. „Weiterbildung verlangt Einsatz und Durchhaltevermögen, deshalb freut es uns sehr, dass so viele diesen Weg gegangen sind“, so Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart. „Doch das Handwerk braucht noch mehr hochqualifizierte Fachkräfte: Nur wer sich weiterbildet, bleibt handlungsfähig und gestaltet Veränderungen aktiv mit.“

Einer der diesjährigen Absolventen ist Maximilian Fauser aus Stuttgart. Der Installateur- und Heizungsbaumeister ist Gebietsleiter bei der Firma perma-trade und bildete sich zum Gebäudeenergieberater (HWK) weiter, um sich gezielt für die wachsenden

Anforderungen im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz zu qualifizieren. „Die Weiterbildung war für mich eine echte Investition in die Zukunft. Sie hat mir nicht nur fachlich neue Perspektiven eröffnet, sondern auch den Anstoß gegeben, mich nebenberuflich als Gebäudeenergieberater unter dem Namen „Commitment-Energy“ selbstständig zu machen“, berichtet Fauser. Gebäudeenergieberater unterstützen Eigentümer und Unternehmen dabei, Gebäude energetisch zu optimieren und Energiekosten zu senken. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende.

Auch Paul Grünberger aus Korb, Servicetechniker der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) bei der Rolf Knapp GmbH, setzt auf zusätzliche Qualifikationen. Er absolvierte den an der Bildungsakademie entwickelten Kurs zum SHK-Experten für Nachhaltige Gebäudetechnik – deutschlandweit die erste Möglichkeit für SHK-Fachkräfte, sich umfassend zu technischen Gebäudesystemen wie Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen weiterzubilden. Der Lehrgang qualifiziert Fachkräfte für genau jene Aufgabenfelder, die für die Transformation des Gebäudesektors immer wichtiger werden. „Ich wollte technisch nicht abgehängt werden“, sagt Grünberger. „Die vertieften Kenntnisse helfen mir jetzt dabei, Probleme an Kundenanlagen schneller und gezielter zu lösen. Außerdem bin ich deutlich vielseitiger einsetzbar.“

Weiterbildung stärkt Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks

Für die Handwerkskammer steht fest: Ohne Investitionen in die Höhere Berufsbildung werden weder die Energiewende noch die Sicherung von Betriebsnachfolgen erfolgreich gelingen. „Gut qualifizierte Fachkräfte sind der Schlüssel für Innovation, Wertschöpfung und Wachstum im Handwerk. Wer sich weiterbildet, schafft die Grundlage für neue Geschäftsfelder, übernimmt Führungsverantwortung oder führt künftig selbst einen Betrieb. Deshalb muss die Politik die Weiterbildung deutlich stärker finanziell fördern“, so Kammerpräsident Reichhold. Informationen zu den verschiedenen Weiterbildungsmöglichkeiten finden Sie auf der Website der Bildungsakademie der Handwerkskammer Region Stuttgart: www.bia-stuttgart.de/

Verband Katholisches Landvolk

Diözesanwallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli (Schweiz) am Sa 7. – So 8.11.2026

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Buswallfahrt. Kosten: € 250,- für VKL-Mitglieder, € 265,- für Nicht-Mitglieder, € 135,- für Kinder und Studenten. Zuschlag für ein Einzelzimmer: € 85,-.

Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldung bis 1.10.2026 bei: Verband Katholisches Landvolk, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vkf@landvolk.de

VIA Donzdorf



Schattenhofergasse 2, 73072 Donzdorf
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Tel. 0 71 62 / 37 96 (Heidi Bronnenmayer);
Tel. 0 73 31 / 6 16 19 (Bernhard Röckle)

Da ihr Gott erkannt habt, ja vielmehr von Gott erkannt seid, wie wendet ihr euch dann wieder den schwachen und dürtigen Mächten zu, denen ihr von Neuem dienen wollt?

(Galater 4, Vers 9)

So., 02.08.: 09.15 Uhr Gebet für den Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Frank Doebbelin
09. und 16.8.: kein Gottesdienst
Di., 04., 11., 19.00 Uhr Austausch, Lobpreis und Gebet
und 18.08.:
Do., 13.08.: 19.00 Uhr Hauskreis bei Krauters in Nenningen
Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus der VIA Donzdorf statt.
- Internet: www.via-donzdorf.de

Zeugen Jehovas



Wöchentliches Bibellesen:

Jeremia 22 - 23

Sonntag, 02.08.2026, 10.00 -11.45 Uhr

Öffentlicher biblischer Vortrag.

Thema: „Welche Gebete erhört Gott?“

Anschließendes Bibelstudium anhand des Wachturms

Thema: „Bleibe Jehova nah, während du deinen Bildungsweg verfolgst.“

Donnerstag, 06.08.2026

Heute findet keine Zusammenkunft in Salach statt, weil wir uns Freitag früh, ab 9.20 Uhr, zu unserem 3-tägigen Regional Kongress in der Ratiopharm Arena in Neu-Ulm treffen. Wir freuen uns auch, unsere vielen von uns in den letzten drei Wochen eingeladenen Gäste dabei begrüßen zu dürfen und wünschen allen, dass ihre dazu nötigen Planungen und Vorbereitungen gelingen mögen.

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2

Die Zusammenkünfte finden auch in digitaler Form statt. Wer über Zoom daran teilnehmen möchte, kann einen Zugang unter jodue@gmx.de oder Tel: 0157 – 70279091 erfragen.

Weitere Informationen, sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf unserer Website jw.org.

Aus den umliegenden Gemeinden

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 -4, 73072 Donzdorf

3. Stock, Zimmer 311

Tel. 0 71 62/922-307 oder -317

Fax: 0 71 62/922-526

E-Mail: vhs@donzdorf.de

Internet: www.vhs-donzdorf.de



Die neuen vhs-Hefte sind an folgenden Stellen ausgelegt und können abgeholt werden:

- im Rathaus in Donzdorf
- in den Verwaltungsstellen Winzingen und Reichenbach
- in der Poststelle in Donzdorf
- in der Bücherei
- in Banken und Apotheken
- und in zahlreichen Geschäften

Anmeldungen gerne über:

- Homepage: www.vhs-donzdorf.de
- E-Mail: vhs@donzdorf.de
- Telefon: 07162/922-317 oder 922-307

Wir haben noch freie Plätze in folgenden Sportkursen:

262339D/ Power & Glow Intervalltraining

mittwochs, ab 23. September 2026, 18:30 - 19:30 Uhr, vhs-Raum Donzdorf, Poststr. 20

262377D/ Functional Fitness für Männer 55+ Einsteiger

donnerstags, ab 24. September 2026, 19:15 - 20:15 Uhr, FC Clubhaus, Gymnastikraum

262378D/ Pilates - Entspannt - Bewegt - Gestärkt ins Wochenende

freitags, ab 25. September 2026, 19:30 - 20:30 Uhr, vhs-Raum Donzdorf, Poststr. 20

262312D/ Workshop: Feldenkrais

Samstag, 17. Oktober 2026, 14:00 - 18:00 Uhr, vhs-Raum Donzdorf, Poststr. 20

262318D/ Line Dance for Improvers

Freitag, 06. November 2026, 19:00 - 20:00 Uhr, FC Clubhaus, Gymnastikraum

262313D/ Workshop: Feldenkrais

Samstag, 05. Dezember 2026, 14:00 - 18:00 Uhr, vhs-Raum Donzdorf, Poststr. 20

Sprachkursen:

262424D/Französisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen (A1)

Montag, 21. September 2026, 18:30 - 19:30 Uhr, Stadthalle Donzdorf, Seminarraum 2

262425D/ Französisch für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen und für Wiedereinsteiger (B1)

Montag, 21. September 2026, 17:15 - 18:15 Uhr, Stadthalle Donzdorf, Seminarraum 2

262472D/ Einstieg in die italienische Sprache und Kultur - NEU

montags, ab 21. September 2026, 09:00 - 10:30 Uhr, Stadthalle Donzdorf, Seminarraum 2

Kreativkurse:

262261D/ Epoxidkurs - Dekoartikel, Geschenke & Schlüsselanhänger

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 18:30 - 21:00 Uhr

Donnerstag, 22. Oktober 2026, 18:30 - 19:30 Uhr, Stadthalle Donzdorf, Restaurant

262302D/ Pilze sammeln mit Pilzexpertin Tamara Deiss

Sonntag, 11. Oktober 2026, 10:00 - 13:00 Uhr

262260D/ Bascetta-Sterne falten - Kreativer Papierkurs

Donnerstag, 19. November 2026, 18:30 - 20:45 Uhr, Stadthalle Donzdorf, Restaurant

262232D/ Adventskranz - schlicht, schön, selbst gemacht!

Samstag, 21. November 2026, 11:00 - 14:00 Uhr, Baierhof in Süßen

262233D/ Adventskranz - schlicht, schön, selbst gemacht!

Mittwoch, 25. November 2026, 17:30 - 20:30 Uhr, Baierhof in Süßen

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
EG, Zimmer 005

Tel. 0 71 62 / 922 - 512 oder -520

Fax 0 71 62 / 922 - 525

E-Mail: musikschule@donzdorf.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Musizierabend der Tasteninstrumentalklasse von Antonio Marotta

Am Montag, den 20. Juli 2026, fand um 18.00 Uhr im Roten Saal des Schlosses Donzdorf der Musizierabend der Tasteninstrumentalklasse von Antonio Marotta statt.

Die Schülerinnen und Schüler präsentierten ihr Können am Klavier und Keyboard und begeisterten das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm. Die musikalische Auswahl

reichte von bekannten Popstücken bis hin zu Werken der klassischen Musik und spiegelte die Vielseitigkeit der Ausbildung eindrucksvoll wider.

Mit großem Engagement, hoher Konzentration und sichtbarer Spielfreude trugen die jungen Musikerinnen und Musiker ihre Stücke vor und wurden dafür mit langanhaltendem Applaus belohnt. Der Musizierabend bot ihnen die wertvolle Gelegenheit, das im Unterricht Erlernte vor Publikum zu präsentieren und dabei wichtige Auftrittserfahrungen zu sammeln.

Zum Abschluss überreichte Antonio Marotta allen Mitwirkenden als Anerkennung für ihren gelungenen Auftritt eine kleine Erfahrungsüberraschung, die von den Schülerinnen und Schülern mit großer Freude entgegengenommen wurde.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden sowie den Familien, Freunden und Gästen, die durch ihren Besuch und ihre Unterstützung zum Gelingen dieses stimmungsvollen Konzertabends beigetragen haben.



MACH MUSIK ZU DEINEM DING!

Jetzt anmelden an der Musikschule Donzdorf

Ab 1. Oktober beginnt an der Musikschule Donzdorf das neue Musikschuljahr.

Ob Kids, Teens oder Erwachsene, ob absoluter Anfänger oder Fortgeschrittener – bei uns findet jeder den passenden Unterricht:

Instrumentalunterricht:

- Tasten & Keys:

Klavier, Keyboard, Akkordeon, Melodica

- Saiten & Zupfinstrumente:

Gitarre, E-Gitarre, Bass

- Streicher:

Violine (Geige), Viola, Violoncello

- Blasinstrumente:

Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Blockflöte

- Beats & Rhythmus:

Schlagzeug, Cajon, Perkussion

Kein eigenes Instrument? Kein Problem!

Du möchtest ein Instrument erst einmal ausprobieren, ohne es gleich zu kaufen? Die Musikschule stellt viele Instrumente als Mietinstrumente kostengünstig zur Verfügung.

Musikalische Früherziehung (MFE):

Kindergartenkinder ab 4 Jahre (Einschulung voraussichtlich 2028), die bei der Musikalischen Früherziehung (MFE) mitmachen möchten, erhalten weitere Informationen über die in der Kita/Kinderhaus verteilten Flyer/Plakate.

Musikalische Grundausbildung (MGA):

Blockflöte, Keyboard oder Melodica

So funktioniert die Anmeldung:

Die Anmeldung kann ganz unkompliziert online über die Homepage der Musikschule <https://www.musikschule-donzdorf.de/anmeldung> getätigt werden. Über den Button „Download“ kann das Formular zum Ausfüllen ausgedruckt und im Schloss einge-

worfen oder abgegeben werden. Alternativ liegen die Formulare auch im Musikschulbüro bereit.

Je früher die Anmeldung bei uns eingeht, desto eher können die Wünsche (Lehrerwahl, Gruppenbildung ...) berücksichtigt werden.

SCHNUPPERSTUNDEN

Probier's einfach mal aus und folge Deinem Wunsch.

Für folgende Instrumente bieten wir derzeit eine **kostenlose**

Schnupperstunde an:

Gitarre, E-Gitarre, Bass, Geige, Cello, Saxophon, Klarinette, Trompete, Horn und Posaune.

Dauer: 1x 30 Min.

Außerdem können **kostenpflichtige Schnupperstunden** auf folgenden Instrumenten belegt werden: Piano, Keyboard, Akkordeon, Querflöte, Schlagzeug.

Dauer und Preis? 1x 30 Min (15,10 €) oder 2x 30 Min (30,20 €)

Terminvorschau

Wir freuen uns über viele Besucher, herzliche Einladung an alle Interessierten.

Do., 30.07.: Mitwirkung am Schülerferienprogramm auf den Instrumenten: Violoncello, Violine, Gitarre, Klarinette und Saxophon von 10 – 12 Uhr, Schloss Donzdorf, Räume: 111, 112, 114 und Roter Saal
Anmeldung und weitere Infos unter <https://www.donzdorf.de/kultur-freizeit/veranstaltungen/schuelerferienprogramm>

Sa., 19.09.: Tag der offenen Tür / Orientierungstag
Instrumente sehen - hören – ausprobieren von 10 – 12 Uhr in den Räumen der Musikschule im Schloss

Sommerferien

Bitte beachten Sie, dass während der Sommerferien ab Donnerstag, 30. Juli bis Freitag, 11. September kein Musikschulunterricht stattfindet.

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Eltern eine sonnige und erholsame Ferienzeit.

Donzdorfer Wochenmarkt



Liebe Wochenmarktbesucher, bitte beachten Sie, dass der Wochenmarkt vom 31. Juli bis einschließlich 11. September 2026 auf dem westlichen Schlosshof stattfindet.

Die Händler freuen sich mit ihrem frischen Angebot auf Ihren Besuch.

Ihre Stadtverwaltung

Stadtbücherei Donzdorf

HEISS AUF LESEN

30. Juli – 11. September 2026

HEISS AUF LESEN - der Sommerleseclub der Stadtbücherei!

Vom 30. Juli bis zum 11. September findet in der Stadtbücherei für die Klassen 2 bis 8 die Sommerferienaktion HEISS AUF LESEN statt.

Wie im vorigen Jahr können alle in der Bücherei erhältlichen Bücher den Altersklassen entsprechend gelesen werden.

Alle Schüler*innen, die teilnehmen möchten, bekommen ein kostenloses Logbuch in der Stadtbücherei, das als Clubausweis zum Ausleihen der HEISS AUF LESEN-Bücher berechtigt. Für jedes in der Bücherei ausgeliehene und in den Sommerferien gelesene Buch bekommen die Schüler*innen einen Stempel in ihr Logbuch.

Nach den Sommerferien gibt es eine Abschlussparty mit verschiedenen Spielmöglichkeiten, Pizza und Getränken.

Jedes Clubmitglied, das mindestens 3 Bücher gelesen hat, erhält eine Urkunde.

Außerdem erhalten alle Teilnehmer*innen, die mindestens drei Bücher gelesen haben, einen Preis.

Clubmitglied bei HEISS AUF LESEN werden können alle, die nach den Sommerferien in Klasse 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8 kommen.

Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Ein Büchereiausweis ist für den Sommerleseclub nicht erforderlich.

Interessiert? Dann schaut in der Stadtbücherei vorbei. Anmeldung ab Juli direkt in der Bücherei! Ihr braucht kein Anmeldeformular für das Schülerferienprogramm auszufüllen. Die Anmeldekarten für HEISS AUF LESEN bekommt Ihr in der Schule.

HEISS AUF LESEN® wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart koordiniert. Ziel dieses Angebots in den Sommerferien ist es, dass Kinder und Jugendliche mit Freude lesen und darüber erzählen und dass so ihre Lese- und Sprachfähigkeit spielerisch gefördert wird.

Sommerkino



Donzdorfer Sommerkino vom 3. bis 6. August

Sommerkino im Schlosshof: Vier Abende, vier Filme, unvergessliche Kino-Momente

Vorhang auf für das Sommerkino heißt es vom 3. bis 6. August. An vier Abenden erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Filmprogramm voller Humor, Emotionen, großer Bilder und legendärer Musik. Wer sich einen der begehrten Plätze sichern möchte, sollte sich rechtzeitig um Tickets kümmern.

Montag, 3. August: Den Auftakt macht „**Ach, diese Lücke. Diese entsetzliche Lücke.**“ von Simon Verhoeven. Die Verfilmung des autobiografischen Bestsellers von Joachim Meyerhoff erzählt mit viel Witz und Herz vom jungen Joachim, der an einer Münchner Schauspielschule aufgenommen wird und bei seinen exzentrischen Großeltern einzieht. Zwischen Schauspielunterricht, Selbstzweifeln und skurrilen Familienmomenten entsteht eine ebenso berührende wie unterhaltsame Coming-of-Age-Geschichte.

Dienstag, 4. August: Mit „**Der Teufel trägt Prada 2**“ kehrt einer der beliebtesten Kinohits der 2000er Jahre zurück auf die Leinwand. Fast zwanzig Jahre nach dem Kultfilm treffen Andy Sachs, Miranda Priestly und die schillernde Welt des Modemagazins „Runway“ erneut aufeinander. Glamour, bissige Dialoge und jede Menge Mode sorgen für beste Unterhaltung und ein Wiedersehen mit den legendären Figuren des Originals.

Mittwoch, 5. August: Ein echtes Meisterwerk der Filmgeschichte steht mit „**Spiel mir das Lied vom Tod**“ auf dem Programm. Sergio Leones berühmter Italo-Western begeistert bis heute mit ikonischen Bildern, unvergesslichen Figuren und der legendären Filmmusik von Ennio Morricone. Die Geschichte um Rache, Macht und den Bau der Eisenbahn im Wilden Westen zählt zu den größten Klassikern des Genres und entfaltet unter freiem Himmel ihren ganz besonderen Zauber.

Donnerstag, 6. August: Zum Abschluss folgt mit „Michael“ ein packendes Biopic über den „King of Pop“ **Michael Jackson**. Der Film zeichnet seinen Weg vom außergewöhnlich talentierten Kind der Jackson 5 bis zum weltweiten Superstar nach und lässt die Zuschauer noch einmal in die Musik, die Bühnenauftritte und die Karriere einer der prägendsten Künstlerpersönlichkeiten der Popgeschichte eintauchen.

Vier Filme, vier ganz unterschiedliche Kinoerlebnisse und eine einzigartige Atmosphäre im Schlosshof: Das Sommerkino verspricht beste Unterhaltung unter freiem Himmel. Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets und genießen Sie unvergessliche Sommerabende.

de auf der großen Leinwand. Tickets erhältlich im i-Punkt im Donzdorfer Rathaus, online im Ticketshop von donzdorf.de oder an der Abendkasse (sofern noch verfügbar).

Einlass: 20 Uhr, Filmbeginn: 21 Uhr

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de

Donzdorfer Stadtfest

Auch in diesem Jahr war die DLRG-Jugend Donzdorf wieder mit ihrem Kinderprogramm sowie dem Süßigkeitenstand auf dem Stadtfest vertreten und durfte sich über zahlreiche kleine und große Besucher freuen. An unserem Bastelstand war den ganzen Tag über Einiges geboten. Mit viel Kreativität wurden Wasserspielzeuge bunt bemalt, Beutel individuell gestaltet und Armbänder aus farbenfrohen Perlen und Buchstaben gefädelt. Die kleinen und größeren Kinder hatten sichtlich Freude daran, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und ihre ganz persönlichen Kunstwerke mit nach Hause zu nehmen.

Natürlich durfte auch unser Süßigkeitenstand nicht fehlen. Hier konnten sich die Besucher mit allerlei Leckereien versorgen. Wir freuen uns sehr, dass unser Angebot auch in diesem Jahr so begeistert angenommen wurde.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen beigetragen haben.

Ein besonderer Dank geht außerdem an die Firma Mühleisen für die Unterstützung unserer Jugendarbeit.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Stadtfest!

Katastrophenschutztag am EKG Eislingen/Fils

Am 21.07.2026 fand am Erich-Kästner-Gymnasium (EKG) in Eislingen/Fils ein spannender Katastrophenschutztag (KatStag) statt. Die DLRG-Ortsgruppe Donzdorf war vor Ort und gestaltete für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen ein abwechslungsreiches Programm rund um das Thema Katastrophenschutz. Zu Beginn erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Grundlagen: Was sind eigentlich Katastrophen und welche Gefahren können auftreten? Dabei wurde anschaulich erklärt, wie wichtig Vorbereitung und richtiges Verhalten in Ausnahmesituationen sind.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der persönlichen Notfallvorsorge. Die Kinder lernten, wie man sich auf mögliche Krisensituationen vorbereiten kann – beispielsweise durch sinnvolle Pack- und Vorratslisten. Hier wurde deutlich, dass schon einfache Maßnahmen im Alltag helfen können, im Ernstfall besser gerüstet zu sein.

Natürlich durfte auch ein Blick auf die Ausrüstung nicht fehlen: Die Einsatzkräfte stellten verschiedene Materialien vor und erklärten deren Verwendung. Außerdem erfuhren die Schülerinnen und Schüler, welche Organisationen und Helfer im Katastrophenschutz zusammenarbeiten und im Ernstfall im Einsatz sind.

Zum Abschluss wurde es praktisch: Die Schülerinnen und Schüler durften selbst aktiv werden und einige Einsatzmittel ausprobieren. Besonders spannend war der Transport einer „verletzten Person“ mittels Trage, bei der Teamarbeit gefragt war. Auch der Umgang mit dem Wurf Sack, einem wichtigen Rettungsmittel im Wasserrettungsdienst, konnte getestet werden.

Der Katastrophenschutztag bot den Schülerinnen und Schülern nicht nur viele neue Eindrücke, sondern vermittelte auch wichtige Grundlagen für den Ernstfall. Die DLRG-Ortsgruppe Donzdorf freute sich über das große Interesse und die engagierte Mitarbeit der Kinder.

Sommerferien

Wir wünschen allen Schwimmern, Trainern, passiven und aktiven Mitgliedern ganz tolle sonnige Sommerferien, eine entspannende Auszeit, einen erholsamen Urlaub.

Info der Stadt Donzdorf: Aufgrund von Sanierungsarbeiten am

Hauptkanal während der Sommerferien ist es Schulen und Vereinen voraussichtlich erst ab dem 28.09.2026 wieder möglich, das Hallenbad zu nutzen. Bei Änderungen werden wir zeitnah informiert.

D.h.: Beginn des Anfänger- und F-Kurs ist am Montag, **28.09.26**, das erste Training am Donnerstag, **01.10.26**

Anfängerschwimmkurs für Vorschulkinder

Ihr Kind kommt im **Herbst 2027 in die Schule** und möchte bis dahin schwimmen können.

Es ist bei Anmeldung **5 1/2 Jahre und älter**, dann kann es im Anfängerschwimmkurs der DLRG OG Donzdorf für Vorschulkinder teilnehmen.

Geburtsstichtag: 28.02.2021

Es ist kein Wassergewöhnungskurs, deshalb ist die Teilnahme erst ab 5 1/2 Jahre und älter möglich!

Die Kinder müssen bereits selbstständig in das Wasser gehen/wollen!!

Unser Ziel ist das Schwimmbadzeichen Seepferdchen!

Der Schwimmkurs findet **12-mal montags** ab dem **28.09.2026 (Achtung der Beginn wurde geändert)**

von **17-18 Uhr** im Donzdorfer Hallenbad statt; die **Kursgebühr beträgt 120 €**

Aufgrund der hohen Nachfrage können wir leider nur Kinder aus den folgenden Orten aufnehmen: Donzdorf, Reichenbach u.R., Winzingen, Hagenbuch, Grünbach, Lauterstein, Böhmenkirch, Treffelhausen, Schnittlingen und Wißgoldingen.

Der Betrag muss **VOR** dem Start des Kurses überwiesen sein, sonst kann keine Teilnahme garantiert werden. Bitte bei der Überweisung angeben: „Vorname, Nachname, Geburtsdatum, A-Kurs Sep26“.

Die **Online-Anmeldung** dafür wird am **01.08.2026 um 18 Uhr** frei geschaltet.

<https://donzdorf.dlrg.de/kurse-und-anmeldung/Anfängerschwimmkurs2023-0049>

Baby- und Kleinkindschwimmen

Ab dem 10.10. starten im Hallenbad wieder neue Kurse für Babys und Kleinkinder.

Konkrete Infos zu den Kurszeiten, Altersgruppen und Teilnahmebedingungen folgen ab dem 20.08.26 im Blättle und auf der Homepage. Die Online-Anmeldung für die Kurse werden ab dem 06.09.26 frei geschaltet.

Bei Fragen können Sie sich gerne an katharina.haas@dlrg.donzdorf.de wenden.

Jahresvorschau Termine 2026

01.08.26	online Anmeldung Anfängerschwimmkurs
28.09.26	Beginn Anfängerschwimmkurs um 17 Uhr im Hallenbad
	Beginn des F-Kurs um 18 Uhr im Hallenbad
01.10.26	erstes Training im Hallenbad zu den gewohnten Zeiten

Fliegergruppe 1928 Donzdorf e.V.



Donzdorfer Flugtage auf dem Messelberg

Alle Jahre wieder heißt es in Donzdorf: Flugtag!

Traditionell findet die beliebte Veranstaltung der Fliegergruppe Donzdorf am letzten Augustwochenende statt – in diesem Jahr am 29. und 30. August. Besucherinnen und Besucher erwarten abwechslungsreiche Flugvorführungen, leckere Verpflegung zu familienfreundlichen Preisen und ein attraktives Rahmenprogramm. Der Eintritt ist wie immer frei, und auch für die kleinen Gäste ist bestens gesorgt. Die Flugtage sind und bleiben ein Ausflugsziel für die ganze Familie.

Samstag: Modellflug und spektakuläre Flugvorführungen

Am Samstag beginnt das Programm um 11 Uhr mit dem Schwerpunkt Modellflug. Gezeigt werden unter anderem Jets,

Airliner sowie Kunstflug- und Segelflugmodelle. Ein besonderes Highlight ist der rund sechs Meter große Starfighter von Kris Werner.

Zwischen den Modellflugvorführungen stehen Displays bemannter Flugzeuge auf dem Programm. Das Dragon Trainer Team präsentiert präzisen Formationskunstflug und Steffen Keppler und seine Pitts Model 12 begeistern mit kraftvollem Kunstflug. In den Abendstunden fliegt Oliver Patek Dämmerungskunstflug mit der Pilatus B4, geschleppt von der Pitts. Den Abschluss des Tages bildet die stimmungsvolle Nachtflugshow der Modellflieger. Während des gesamten Tages besteht außerdem die Möglichkeit, bei Rundflügen mit den Vereinsflugzeugen oder dem Hubschrauber selbst abzuheben.

Sonntag: Die großen Flugzeuge im Mittelpunkt

Am Sonntag startet das Programm bereits um 10 Uhr mit der Ankunft des H145 SAR-Hubschraubers der Bundeswehr sowie dem Formationsflug von drei Vereinsflugzeugen.

Spektakulären Motorkunstflug zeigen Michael Zacherl mit seiner MX2, Steffen Keppler auf der Pitts Model 12 und Petra Unger mit ihrer Pitts S1-S. Auch der große Modell-Starfighter wird erneut zu sehen sein. Die beiden Zlin 526 des Dragon Trainer Teams zeigen auch am Sonntag wieder ihren Formationskunstflug.

Freunde des Segelflugs kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Oliver Patek präsentiert Segelkunstflug auf der Pilatus B4, und Bernd Schneider zeigt mit dem Ventus 3E die Möglichkeiten des modernen Elektro-Segelflugs. Auch die Fallschirmspringer des Team Fürstenberg sind wieder da.

Laut wird's, wenn Matthias Hörber die legendäre T-6 vorfliegt. Im Kontrast dazu – noch älter, dafür aber auch leiser – ist die wunderschöne Bucker Jungmann, die seit diesem Jahr auf dem Flugplatz Donzdorf stationiert ist. Lukas Boboschko stellt den historischen Doppeldecker vor – ein echtes Schmuckstück und ein besonderer Blickfang für alle Luftfahrtbegeisterten.

Auch am Sonntag werden den ganzen Tag über Rundflüge mit den Vereinsflugzeugen und dem Hubschrauber angeboten. Die Fliegergruppe Donzdorf freut sich auf Ihren Besuch.



Schwäbischer Albverein OG Donzdorf

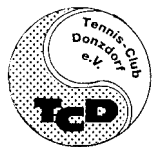
www.donzdorf.albverein.eu



Einladung zum nächsten Seniorentreffen

Wir treffen uns im August bereits am **Mittwoch, 12.08.2026**, um **14:30 Uhr** im Gemeindehaus in Winzingen zu Kaffee, Kuchen und angeregter Plauderei. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen wird keine Wanderung durchgeführt. Das turnusmäßig für Donnerstag, 20.08.2026, geplante Seniorentreffen entfällt.

Tennis-Club Donzdorf e.V.



Ein gelungenes Stadtfest-Wochenende

Wir blicken auf ein rundum gelungenes Stadtfest-Wochenende zurück. Bei perfektem Sommerwetter durften wir an beiden Tagen zahlreiche Besucherinnen und Besucher an un-

serem Stand im Schlosshof begrüßen. Die großartige Stimmung, die vielen netten Gespräche und der große Andrang haben das Stadtfest für uns zu einem echten Highlight gemacht.

Besonders gefreut hat uns, dass unsere frisch zubereiteten Flammkuchen und die schwäbischen Tapas bei den Gästen so großen Anklang gefunden haben. Viele positive Rückmeldungen haben uns gezeigt, dass unser Angebot genau den Geschmack der Besucher getroffen hat.

Ein besonderer Dank geht an Auto Schürz, das uns den Versorgungswagen für das gesamte Stadtfestwochenende großzügig und unkompliziert zur Verfügung gestellt hat. Diese Unterstützung hat wesentlich zum reibungslosen Ablauf beigetragen und war für uns eine große Hilfe.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen, die uns besucht und unser Angebot so hervorragend angenommen haben. Ein besonderer Dank gilt auch unseren vielen fleißigen Helferinnen und Helfern. Mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Engagement haben sie maßgeblich dazu beigetragen, dass das Wochenende so erfolgreich verlaufen ist.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Stadtfest und hoffen, viele bekannte Gesichter dort wiederzusehen.

Erfolgreiche Saison: Damen und Damen 40 feiern den Aufstieg – Herren 40 hoffen auf die Relegation

Große Freude beim TC: Gleich zwei Damenmannschaften konnten zum Abschluss der Verbandsrunde den Aufstieg feiern.

Die Damenmannschaft krönte eine starke Saison mit dem verdienten Aufstieg. Mit großem Einsatz, Teamgeist und konstant guten Leistungen setzte sich das Team gegen die Konkurrenz durch und darf sich in der kommenden Saison in einer höheren Spielklasse beweisen.

Für die Damen 40 ist der Erfolg sogar etwas ganz Besonderes. Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr gelang der Mannschaft nun bereits der zweite Aufstieg in Folge. Damit setzt das Team seine beeindruckende Entwicklung fort und belohnt sich erneut für eine starke Saison. Der außergewöhnliche Zusammenhalt, die hohe Trainingsbereitschaft und der unermüdliche Einsatz auf dem Platz waren wichtige Bausteine für diesen Erfolg.

Doch damit sind die Aufstiegshoffnungen noch nicht beendet: Auch die Herren 40 haben weiterhin die Chance, den Sprung in die nächsthöhere Spielklasse zu schaffen. Im anstehenden Relegationsspiel kann sich das Team den Aufstieg sichern. Der Termin für die Begegnung steht derzeit noch nicht fest, die Vorfreude auf dieses entscheidende Spiel ist jedoch bereits groß.

Der TC gratuliert den Damen und den Damen 40 herzlich zu ihren herausragenden Leistungen und drückt den Herren 40 für das Relegationsspiel fest die Daumen.

Ein besonderer Dank gilt allen, die die Teams während der gesamten Saison unterstützt haben. Gleichzeitig wünschen wir allen Spielerinnen und Spielern, die sich im Laufe der Verbandsrunde verletzt haben, eine schnelle und vollständige Genesung und freuen uns darauf, sie bald wieder auf dem Tennisplatz begrüßen zu dürfen.

Die Berichte der Teams:

Bericht vom 18.07.26

Herren 60 Oberliga

SPG Sonnenbühl – TC Donzdorf

Mit einem Sieg verabschieden wir uns aus der Oberliga. Nach den Einzeln lagen wir komfortabel mit 4:2 in Führung, aber dann wurde es nochmals richtig spannend und unser Doppel 2 mit Norbert H. und Werner G. haben dann den fünften Punkt im Matchtiebreak geholt.

Mit dieser mannschaftlichen Geschlossenheit und Motivation werden wir nächstes Jahr aus der Verbandsliga wieder das Ziel „Oberliga“ verfolgen.

Einzel:

Harald Rudolph – Roman Hawranek 6:4, 6:4

Manfred Neef – Norbert Hawranek 4:6, 4:6

Harald Deh – Werner Straub 6:3, 6:4

Michael Freitag – Edwin Grupp	2:6, 6:3, 10:12
Peter Schönbach – Werner Gerstner	1:6, 2:6
Raimond Waible – Norbert Hartmann	2:6, 0:6
Doppel:	
Rudolph/Freitag – Hawranek R./Straub	6:7, 6:3, 10:7
Deh/Schönbach – Hawranek N./Gerstner	4:6, 6:3, 9:11
Neef/Waible – Grupp/Schürz J.	6:4, 6:2

Bericht vom 19.07.26

Herren Kreisklasse 1

Herren 1 besiegen Aufsteiger Faurndau

Die Herren Aktive 1 des TC Donzdorf empfingen am letzten Spieltag den TC Faurndau 1 zum Spitzenspiel Erster gegen Zweiten. Die Ausgangslage war klar: Um sich selbst noch die Chance auf den Aufstieg zu sichern, hätte Donzdorf einen deutlichen 7:2-Sieg benötigt. Trotz einiger Ausfälle wollte die Mannschaft noch einmal alles in die Waagschale werfen und dem Tabellenführer einen starken Kampf liefern.

In den Einzel entwickelte sich ein umkämpftes Duell. Andreas Klein gewann sein Match nach großem Kampf im Match-Tiebreak mit 13:11, auch Stefan Klaus und Christian Stuber konnten ihre Einzel für Donzdorf entscheiden. Nach dem 3:3-Zwischenstand war der Traum vom Aufstieg zwar leider bereits beendet, dennoch zeigte die Mannschaft Moral und ging motiviert in die Doppel.

Dort legten Andreas Klein und Stefan Klaus mit einem souveränen 6:0, 6:0 den nächsten Punkt nach. Besonders spannend wurde es im dritten Doppel: Dietmar Maichel und Christian Stuber kämpften sich nach verlorenem erstem Satz zurück und entschieden die Partie in einem nervenstarken Match-Tiebreak mit 16:14 für Donzdorf. Damit stand am Ende ein knapper 5:4-Heimsieg gegen den feststehenden Aufsteiger aus Faurndau. Es spielten:

Andreas Klein – Frederik Speidel	6:2, 3:6, 13:11
Stefan Klaus – Jahan Geber	6:4, 6:2
Noah Sührck – Andre Miller	4:6, 0:6
Robert Laib – Fabian Gleich	4:6, 2:6
Fabian Klein – Tim Stier	2:6, 2:6
Christian Stuber – Jasper Encke	6:0, 7:6
Doppel:	
Klein / Klaus – Geber / Miller	6:0, 6:0
F. Klein / Müller – Speidel / Kühnel	5:7, 0:6
Maichel / Stuber – Gleich / Stier	5:7, 7:5, 16:14

Herren 2 Kreisklasse 2

TC Donzdorf 2 - TV Geislingen 2, 8:1

Die Herren 2 des TC Donzdorf gewannen ihr Heimspiel in der Kreisklasse klar mit 8:1 gegen den TV Geislingen 2. Da die Gäste nur mit vier Spielern antraten, gingen drei Matches kampfflos an den TCD. Sportlich überzeugten Thomas Ege, Benjamin Landthaller und Konstantin Schall mit Einzelsiegen. Vladimir Martinovic musste sich dagegen erst im Match-Tiebreak knapp geschlagen geben.

Einzel:

Martinovic, Vladimir - Jacobs, Björn	6:7, 6:3, 8:10
Ege, Thomas -Marx, Fabian	6:3, 6:3
Landthaller, Benjamin - Pink, Marius	6:4, 3:6, 10:4
Schall, Konstantin Kolb, Jannis	6:0, 6:0

Traub, Felix (LK24,0) - Spieler nicht anwesend
Maunz, Felix (LK24,0) - Spieler nicht anwesend

Doppel:

Martinovic/Landthaller -Jacobs/Marx	7:6, 5:7, 10:6
Ege/Schall -Pink/Kolb	6:0, 6:0
Traub/Maunz- Spieler nicht anwesend	

Damen aktiv Kreisstaffel 2

TC Donzdorf – TA TSV Bad Überkingen, 3:3 (7:6)

Diesen Sonntag stand das Duell der beiden Tabellenführer an! Beim Kampf um die Tabellenspitze wurde es noch einmal richtig spannend. Romina und Lea glänzten in ihren Einzel, bei Tatjana grüßte mal wieder der wöchentliche Match-Tiebreak und Elena

zeigte unfassbar starke Nerven bei ihrem Match gegen eine Gegnerin, die es doch etwas lockerer mit dem Regelwerk nahm. Nach einem Spielstand von 3:1 nach den Einzel konnten wir in den Doppeln frei aufspielen. Leider mussten sich sowohl das Schwesterndoppel Elena und Romina, als auch Katharina und Tatjana in den Doppeln den stärker aufspielenden Gegnerinnen geschlagen geben. In Summe drei Satz-Tiebreaks und ein Match-Tiebreak zeigten wie heiß umkämpft dieser Spieltag war, welchen wir schlussendlich nach Sätzen für uns entscheiden konnten. Diesen Freitag findet unser (verlegtes) letztes Spiel der Saison und damit Spiel um den Aufstieg statt! Wir würden uns sehr über zahlreiche Unterstützung in heimischer Kulisse freuen!

Ludwig, Tatjana – Lemke	6:1, 4:6, 5:10
Reiser, Elena – Mehmetaj	7:6, 6:4
Reiser, Romina – Lanz-Heilemann	6:2, 6:4
Barth, Lea – Hagmann	7:6, 6:3
Reiser/ Reiser – Lemke/Lanz-Heilemann	5:7, 4:6
Ludwig/Bachmann – Mehmetaj/ Heinrich	6:7, 4:6

Damen 30 - Staffelliga

TA TSV Deizisau - TC Donzdorf, 3:3 6:7 (nach Sätzen)

Damen 30 sichern sich knappen Auswärtssieg

Im letzten Auswärtsspiel der Saison am Sonntag, 19.07.2026, setzte sich die Damen-30-Mannschaft des TC Donzdorf beim TA TSV Deizisau knapp durch. In den Einzel musste Katja hart kämpfen, belohnte sich aber mit einem verdienten Sieg. Julia gewann ihr Match souverän in zwei Sätzen. Silke hatte gegen ihre starke LK7-Gegnerin das Nachsehen, während Nadja den Sieg erst im Match-Tiebreak mit 9:11 denkbar knapp verpasste. Nach einem 2:2-Zwischenstand fiel die Entscheidung in den Doppeln: Isa und Silke mussten sich deutlich geschlagen geben, doch Katja und Julia behielten in einer intensiven Partie mit langen Ballwechseln die Oberhand und gewannen in zwei Sätzen. So stand am Ende ein 3:3 nach Matches und dank des besseren Satzverhältnisses von 7:6 ein knapper, aber verdienter Gesamtsieg für den TC Donzdorf.

Jetzt muss das Nachholspiel gegen dieselben Gegnerinnen noch zum Ende gespielt werden, welches unter der Woche wegen Gewitter und Regen abgebrochen werden musste.

M. Moreno Chincoya- Silke Schömbucher	6:1, 6:0
N. Grentz - Katja Schleicher	6:7, 4:6
G. Müller - Nadja Lintner	6:7, 6:2, 11:9
C. Fischer - Julia Kammerer	2:6, 2:6
Moreno Chincoya/Müller - Schömbucher/ I.Hummel	6:0, 6:1
Grentz/Gauch-Dörre - Schleicher/Kammerer	5:7, 4:6

Herren 40/1 – Bezirksoberliga

TC Donzdorf – TC Altbach/Zell, 9:0

Am Wochenende wollten wir unbedingt unser letztes Heimspiel positiv gestalten und den ersten Tabellenplatz verteidigen. Dies gelang uns eindrucksvoll, sodass wir nach den Einzel 6:0 in Führung waren.

In den Doppeln gaben wir uns keine Blöße. Somit stand zum Schluss ein 9:0 Erfolg zu Buche. Nun warten wir noch auf unseren Gegner (entweder Köngen oder Rechberghausen) gegen den wir in der Relegation um den Aufstieg in die Verbandsliga spielen werden.

Der Termin ist durch den WTB noch nicht festgelegt worden.

Ergebnisse:

Siwach,Vijay – Eisenbarth,Tobias	6:3, 6:3
Bailey, Brian – Schlecker,Dirk	6:2, 5:7, 10:8
Klein,Andreas – Kraus,Thorsten (w.o.)	6:2, 5:0
Klaus,Stefan – Retz,Michael	6:3, 6:4
Funk,Gerrit – Heidelberg,David	3:6, 6:4, 10:4
Liu,Chang – Spieler nicht anwesend	
Bailey / Klein – Schlecker / Retz	6:0, 6:0
Klaus / Bauer – Eisenbarth / Heidelberg	6:0, 4:6, 10:8
Funk / Liu – Spieler nicht anwesend	

Damen 40 - Bezirksstaffel 1

Und es ist wieder passiert.... Damen 40/1 steigen erneut auf!

Die Damen 40/1 des TC Donzdorf haben am letzten Spieltag ihre starke Saison noch einmal bestätigt und auswärts beim TC Uhingen 1 mit 6:0 gewonnen. Da die Gastgeberinnen nur zu dritt antreten konnten, ging bereits ein Einzel sowie ein Doppel kampflos an Donzdorf.

Der Aufstieg stand für die Donzdorferinnen bereits vor der Partie fest, wurde mit dem deutlichen Erfolg aber noch einmal ein-drucksvoll untermauert. In den Einzeln zeigte das Team erneut eine starke Leistung und führte bereits mit 4:0. Besonders die ersten beiden Einzel waren spannend und wurden jeweils erst im Match-Tiebreak entschieden – beide Male mit dem besseren Ende für Donzdorf. Auch das erste Doppel ging nach Match-Tiebreak an den TC Donzdorf.

Damit beendet die Mannschaft eine souveräne Saison und darf sich nun auf die nächste Spielzeit in der höheren Klasse freuen.

Es spielten:

Tina Cammerer – Nadja Lintner	3:6, 7:6, 8:10
Petra Pieczynski – Isabell Hummel	6:1, 2:6, 5:10
Julia Müller – Sabrina Clement	1:6, 3:6
Doppel:	
Cammerer / Müller – Lintner / Sührck	4:6, 6:0, 5:10

Damen 40-2 - Bezirksstaffel 2

TC Donzdorf 2 – TC Kirchheim 2, 3:3, 8:7 nach Sätzen

Samstag, 18.07.2026:

Mission: Sieg im letzten Heimspiel geglückt!

Am Samstag empfangen wir unsere Gäste aus Kirchheim und hatten ein klares Ziel vor Augen.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und dem nötigen Quäntchen Glück haben wir es am Ende dann auch geschafft! Wir konnten zum Glück gleich morgens bei angenehmen Temperaturen auf 4 Plätzen starten.

Dani hielt gegen eine starke Gegnerin top dagegen, sicherte sich, nach verlorenem erstem Satz, zwar den Zweiten, verlor aber leider unglücklich im Match-Tiebreak. Dany auf der 2 kämpfte gegen eine Spielerin, die eigentlich in Kirchheims erster Mannschaft spielt. Dany spielte ebenfalls ein großartiges und langes Match mit sehenswerten Ballwechseln, musste sich aber am Ende leider geschlagen geben. Sonjas Spiel war geprägt von langen und lauffintensiven Ballwechseln und vielen über Einstand gespielten Punkten. Mit viel Willenskraft konnte sie aber den Sieg für sich verbuchen. Auch Alex. spielte ein Spiel auf Augenhöhe mit schön gespielten Bällen. Auch sie hatte ebenfalls im Match-Tiebreak leider das Nachsehen, obwohl sie gleich den ersten Satz souverän gewonnen hatte.

Die Doppel stellten wir nach dem 1:3 Rückstand strategisch auf und gewannen, entgegen allen Erwartungen, beide Spiele! Das 1er Doppel mit Dani und Sylvi steigerte sich im zweiten Satz enorm. Die beiden gewannen den Match-Tiebreak souverän gegen ebenfalls stark spielende Gegnerinnen. Im 2er Doppel harmonisierten Dany und Sonja toll und holten sich nach schönen Ballwechseln den sicheren Sieg. Am Ende des Tages gaben die beiden gespielten MTB aus den Einzeln den Ausschlag und wir holten uns den Sieg nach Sätzen.

Damit endet unsere zweite Saison als Damen 40-2 zwar im hinteren Tabellendrittel, mit 2 gewonnenen Spieltagen sind wir jedoch sehr glücklich und freuen uns jetzt schon auf die neue Tennis-Saison 2027!

Ergebnisse:

Daniela Menzel – Annika Narrog	3:6, 6:2, 3:10
Dany Pock – Gudrun Hofer-Ungerer	3:6, 4:6
Sonja Hieber – Anne Dröge	7:6, 6:3
Alexandra Rieder – Stefanie von Pfeil	6:3, 4:6, 6:10
Menzel/Laur – Narrog/Hll	2:6, 6:4, 10:4
Pock/Hieber – Dröge/von Pfeil	6:2, 6:4

Damen 50 - Bezirksoberliga

TC Donzdorf – TC Kemnat, 6:3

Am letzten Spieltag spielten 3 Mannschaften auf der Anlage und dann verzögerte sich unser Spiel auch noch durch einen Wolkenbruch. So wurde es ein sehr langer Tennistag. Unglücklicherweise verletzte sich Silke und musste aufgeben. Trotzdem stand es nach den Einzeln 4:2 und mit 2 gewonnenen Doppeln (bei Flutlicht) konnte wir unseren ersten Sieg feiern und die rote Laterne an Kemnat weiterreichen.

Daniela Merten – Vietze	6:0, 6:1
Elke Ludwig – Käppeler	6:7, 4:6
Silke Erb – Tittmann	4:5, Aufgabe Erb
Elke Geiger – Siebrecht	6:4, 6:3
Moni Barth – Rehm	6:1, 4:6, 10:8
Claudia Frank – Kogel	6:3, 6:2
Ludwig/Geiger – Vietze/Kogel	6:2, 7:5
Merten/Frank – Käppeler/Schempp	6:2, 6:3
Grill/Barth – Tittmann/Siebrecht	1:6, 1:6

Spielbericht 24.07.2026

Damen aktiv Kreisstaffel 2

TC Donzdorf – Salacher TC 2, 6:0

Am Freitagabend empfangen wir den Salacher TC zum letzten Spiel der Saison. Die Einzel waren schnell und eindeutig entschieden, einzig Tatjana musste sich in einem Geduldsspiel deutlich mehr Zeit für ihr Einzel lassen. In den Doppeln konnten wir frei aufspielen, Elena und Lea machten im Zweierdoppel kurzen Prozess, während Irina und Romina es spät in der Nacht nochmal spannend machten. Aber auch dieses Spiel konnte gewonnen werden und so heißt es für uns mit einer Saisonbilanz von 5:0 Siegen AUFSTIEG!!! Vielen Dank an alle Unterstützer, Edelfans, neue und alte Teammitglieder für eine tolle Saison!

Ludwig, Tatjana – Gall	6:2, 6:3
Ege, Irina – Mürder	6:0, 6:0
Reiser, Romina – Falk	6:1, 6:1
Barth, Lea – D Alessandro	6:0, 6:0
Ege/ R. Reiser – Gall/ Falk	6:2, 6:3
E. Reiser/ Barth – Mürder/ D Alessandro	6:1, 6:1

Damen 30 - Staffelliga

TC- Donzdorf- TA TSV Deizisau, 3:3 6:6 45:54 (nach Spielen)

Knapper und bitterer hätte die Saison für uns nicht enden können. Im Nachholspiel gegen den TA TSV Deizisau unterlagen wir sehr sehr knapp mit 9 Spielen. Das knapp gewonnene Auswärtsspiel lies uns noch kurz auf eine Aufstiegschance hoffen. Da es in der Gruppe mit 4 Mannschaften aber 2 Absteiger gibt und die ersten 3 Mannschaften alle 4:2 Punkte haben steigen wir als 3. nun mehr als unglücklich ab. Dennoch schließen wir die Saison versöhnlich ab. Alle unsere Matches haben viel Spaß gemacht. Unseren verletzten Mädels wünschen wir weiterhin eine gute Genesung. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Nadja, die uns mal wieder ausgeholfen hatte.

Silke Schömbucher- M. Moreno Chincoya	1:6, 0:6
Petra Kübler- N. Greutz	2:6, 2:6
Julia Kammerer- G. Müller	6:3, 6:2
Isabell Hummel – C. Fischer	6:1, 6:3
Schömbucher/K. Schleicher- Moreno Chincoya/Greutz	3:6, 0:6
N. Lintner/ Kammerer- Kindl/ Müller	6:3, 7:6

Damen 40-2 Bezirksstaffel 2

TC Donzdorf 2 – TC Kirchheim 2, 3:3, 8:7 nach Sätzen

Samstag, 18.07.2026:

Mission: Sieg im letzten Heimspiel geglückt!

Bereits am Samstag vor einer Woche empfangen wir unsere Gäste aus Kirchheim und hatten ein klares Ziel vor Augen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und dem nötigen Quäntchen Glück haben wir es am Ende dann auch geschafft! Wir konnten zum Glück gleich morgens bei angenehmen Temperaturen auf 4 Plätzen starten.

Dani hielt gegen eine starke Gegnerin top dagegen, sicherte

sich nach verlorenem erstem Satz zwar den zweiten, verlor aber leider unglücklich im Match-Tiebreak. Dany auf der 2 kämpfte gegen eine Spielerin, die eigentlich in Kirchheims erster Mannschaft spielt. Dany absolvierte ebenfalls ein tolles und langes Match mit sehenswerten Ballwechseln, musste sich aber am Ende leider geschlagen geben. Sonjas Spiel war geprägt von langen und lauffintensiven Ballwechseln und vielen über Einstand gespielten Punkten. Mit viel Willenskraft konnte sie aber den Sieg für sich verbuchen.

Auch Alex zeigte ein Match auf Augenhöhe und hatte viele schön herausgespielte Ballwechsel. Auch sie hatte ebenfalls im Match-Tiebreak leider das Nachsehen, obwohl sie gleich den ersten Satz souverän gewonnen hatte.

Die Doppel stellten wir nach dem 1:3 Rückstand strategisch auf und gewannen, entgegen allen Erwartungen, beide Spiele!

Das 1er Doppel mit Dani und Sylvi steigerte sich im zweiten Satz enorm. Die beiden gewannen den Match-Tiebreak souverän gegen ebenfalls stark spielende Gegnerinnen. Im 2er Doppel harmonierten Dany und Sonja toll und holten sich nach schönen Ballwechseln den sicheren Sieg. Am Ende des Tages gaben die beiden gespielten MTB aus den Einzeln den Ausschlag und wir holten uns den Sieg nach Sätzen.

Damit beenden wir unsere zweite Saison als Damen 40-2 sehr zufrieden auf dem 5. Tabellenplatz mit 2 gewonnenen Spielen und freuen uns jetzt schon auf die neue Tennis-Saison 2027! Ergebnisse:

Daniela Menzel – Annika Narrog	3:6, 6:2, 3:10
Dany Pock – Gudrun Hofer-Ungerer	3:6, 4:6
Sonja Hieber – Anne Dröge	7:6, 6:3
Alexandra Rieder – Stefanie von Pfeil	6:3, 4:6, 6:10
Menzel/Laur – Narrog/Holl	2:6, 6:4, 10:4
Pock/Hieber – Dröge/von Pfeil	6:2, 6:4

Hobby Staffel Damen Samstagsrunde

TC Donzdorf 1 gegen TC Bad Boll 1 am 25.07.2026

Ergebnis: 4:2

Die Siegesserie in der Hobby Staffel konnten wir auch in unserer 3. Begegnung erfolgreich fortsetzen. Nach den Einzeln stand es ausgeglichen 2:2. Sonja fand gegen eine übermächtige Gegnerin, die den Ball vor jedem Aufschlag mit einer nervtötenden Vehemenz und Frequenz auf den Boden prellte, dass man irgendwann nicht mehr wusste, ob sie aufschlagen oder den Court neu verdichten wollte, leider über beide Sätze kein adäquates Mittel und verlor deutlich. Tanja hatte ihre Gegnerin zu jeder Zeit sehr gut im Griff und sicherte uns den verdienten Matchpunkt. Alex zeigte große mentale Stärke und bezwang nach tollem erstem Satz ihre Gegnerin im zweiten Satz im Tiebreak. Tine kämpfte großartig, konnte nach verlorenem erstem Satz den zweiten locker für sich entscheiden, hatte jedoch in einem umkämpften Matchtiebreak nicht das notwendige Quäntchen Glück auf ihrer Seite. Im Einser-Doppel gelang Sylvi, und Chinzia, die nach sehr langer Verletzungspause wieder zum ersten Mal zum Einsatz kam, ein hervorragendes Zusammenspiel, so dass die Gegnerinnen souverän bezwungen werden konnten. Auch im zweiten Doppel konnten Tanja und Tine ihre Gegnerinnen in Schach halten und das Match klar für sich entscheiden.

Das letzte Spiel in der Hobby Staffel findet am 08.08. auswärts gegen den TA TSV RSK Esslingen 1 statt, bei dem wir unsere Tabellenführung verteidigen wollen.

Sonja Hieber – Janina Stolz	1:6, 1:6
Tanja Bailey – Murielle Fabry	6:1, 6:2
Martina Stumpp – Annette Gaßner	3:6, 6:1, 9:11
Alexandra Rieder – Silke Mohring-Mezger	6:3, 7:6
Sylvia Laur/Cinzia Friedel - Stolz/Fabry	6:3, 6:4
Tanja Bailey/Martina Stupp - Reisinger/Fuchs	6:4, 6:3

Nun freuen wir uns auf den legendären Flutlicht Cup am Freitag, 31. Juli, und natürlich auf den Match Day am 09. August. Im Moment gibt es noch Tickets! Also schnell sein lohnt sich!! <https://pretix.eu/tcdonzdorf/Zverev/>

Europabaum Donzdorf e.V.

Europa



www.europabaum.eu

Trilaterale Jugendbegegnung in Donzdorf 17.07. – 26.07.26

Am 17.07.26 startete unsere trilaterale Jugendbegegnung in Donzdorf, wofür 15 Jugendliche aus Riorges, Frankreich und 15 Jugendliche aus

Calasparra, Spanien, mit ihren jeweils 2 Betreuern, anreisten.

Aus Donzdorf und Umgebung nahmen 19 Jugendliche teil.

Das Motto der Projektwoche lautete: „Der Europabaum – Jugendliche gestalten Europa“, welches von Europabaum e.V. organisiert wurde und von Erasmus + gefördert.

Im Zentrum dieser Woche stand vor allem die Gestaltung des Europabaums beim Kunstworkshop unter der Leitung von Thomas Putze in den Wagenhallen in Stuttgart. So konnten sich die Jugendlichen während der Woche mit den verschiedensten Materialien, wie Holz und Metall und dem dazu passenden Werkzeug vertraut machen. Auch verschiedene Musikinstrumente wurden in das Kunstwerk verarbeitet. Das erfolgreiche Projektergebnis, nämlich der Europabaum, der aufgrund der tollen und fleißigen Arbeit der Jugendlichen schon fast ein Europawald wurde, wurde am Freitagabend auf dem Donzdorfer Stadtfest der Öffentlichkeit präsentiert.

Sobald die einzelnen Teile des Europabaums fest verarbeitet sind und dieser seinen Ausstellungsplatz gefunden hat werden wir dies über das Mitteilungsblatt, unsere Homepage, sowie in den sozialen Medien, teilen.

Des Weiteren gab es für die Jugendlichen Workshops zum Thema Europa, Europa im Alltag und europäische Werte vom Europazentrum in Stuttgart. Aber auch die Freizeitaktivitäten sollten nicht zu kurz kommen. Es gab beispielsweise einen Besuch im Kletterpark in Schwäbisch Gmünd und im Freizeitpark in Tripsdrill.

Alles in allem war es wirklich eine sehr gelungene Projektwoche, mit ganz vielen tollen neuen Eindrücken, Erfahrungen und vor allem auch neuen Freundschaften!

Das ein Projekt so erfolgreich verlaufen kann, braucht es viele helfenden Hände. Daher möchten wir uns im Namen von Europabaum ganz herzlich bedanken bei:

- Den Jugendlichen, die wirklich toll mitgemacht haben!
- Bei den Gasteltern für die herzliche Aufnahme unserer Gäste
- Dem Künstler und Bildhauer Thomas Putze und seinen Helfern Hannes und Luciano
- Dem EU-Förderprogramm Erasmus +
- Der Stadt Donzdorf, dem Hausmeister Dennis und der Reinigungskraft Ramona
- Der Katholischen Kirchengemeinde
- Dem Kreismedienzentrum
- Lucie-Anne Stumpen und Franziska Schall für ihre tatkräftige Unterstützung!
- Regina Litzenberger und Heidi Reichart
- Nele Bonner und ihr Team für die Essensversorgung in Stuttgart
- Bürgerstüble Reichenbach
- Omnibus Kutzner und großen Dank an unseren Busfahrer Andy
- Den Betreuern von Calasparra und Riorges
- Dem Kunstverein Wagenhalle Stuttgart
- Dr. Wurst am Nordbahnhof
- Den Donzdorfer Noda Biag' r
- Dem Musikverein Donzdorf und Eddy Köller
- Dr. Tilman Schnachtel
- Anja Weinans für die Durchführung und Organisation der Kennenlern-Spiele
- Dem Europazentrum Stuttgart
- Dem Medien-Service Hasebrink
- Dem Messelsteinverlag

...und Danke an alle, die das Jugendprojekt ermöglicht haben und zum guten Gelingen beigetragen haben!



VdK - Ortsverband Donzdorf



Ausflug zur Dahlienschau auf dem Killesberg

Mittwoch, 26. August 2026

Abfahrt: 10:00 Uhr am Europaplatz in Donzdorf

Rückkehr: ca. 17:30 Uhr

Gemeinsame Busfahrt mit dem Stadtseniorenrat und der Sonderfahrt Merkle Linie 10.

Der Eintritt in den Killesbergpark ist kostenlos.

Optional kann eine Rundfahrt mit dem Killesberg-Bähnle unternommen werden (3,00 €, ermäßigt 2,50 €).

Der Aufenthalt im Park kann individuell gestaltet werden, z. B. als erstes eine Rundfahrt mit dem Bähnle zur Orientierung, anschließend zu Fuß zum Biergarten im Bereich der Dahlienschau (Perkins Park) oder - für gut zu Fuß Gehende - zum Killesberg Turm (Eintritt 1,00 €).

Direkt neben dem Höhencafé mit Blick ins Tal der Rosen.

Anmeldung unter: E-Mail: ov-donzdorf@vdk.de

Telefon: 07332 4277 oder 07162 940554

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Ausflug!

Bezirksbienenzuchtverein Alb-Lautertal e.V.



Monatsversammlung 30.07.2026

Am Donnerstag, 30. Juli findet im Gasthaus Traube in Donzdorf ab 19 Uhr unsere Monatsversammlung statt.

Dr. Uwe Wacker stellt in seinem Vortrag mit Teilen und Behandeln eine Alternative zur

Bekämpfung der Varroamilbe durch Verdunsten von Ameisensäure vor.

Er geht auch auf weitere Methoden ein, bei denen die Völker für kurze Zeit brutfrei sind und damit die Behandlung mit Oxalsäuredihydrat einen hohen Wirkungsgrad erreicht.

Schülerferienprogramm 31.07.2026

Das Schülerferienprogramm am 31.07.2026 ist ausgebucht – wir freuen uns über die gute Resonanz. Die fünf Stationen sind ausreichend besetzt. Die Wetterprognose verspricht gute Voraussetzungen für eine gelungene Veranstaltung.

Gottesdienst zum Tag der Biene und Imkerei

Am Sonntag, 02. August beginnt 10:30 Uhr der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martinus – begleitet vom Chor **All Voices** aus Waldstetten mit Chorleiter Michael Fauser.

Im Anschluss bietet der Bezirksbienenzuchtverein Alb-Lautertal e.V. Honig der Mitglieder und imkerliche Produkte an einem Stand bei der Kirche an.

Interessierte können einen Blick in ein auf der Fohlenwiese aufgestelltes Bienenvolk werfen.

Aktuelle Informationen unter: <https://bezirksbienenzuchtverein-alb-lautertal.lwwi.de/>

Naturschutzbund Deutschland Mittleres Filstal und Lautertal



Naturforscher unterwegs

Es gibt noch freie Plätze im Süßener Schülerferienprogramm

Bei einer Exkursion durch die Natur rund um den Baierhof könnt ihr die Lebensräume unterschiedlichster Tiere kennenlernen. Seid gespannt, was da so alles kriecht, fliegt und krabbelt. Außerdem bietet die Natur mit ihrer Pflanzenwelt viele Möglichkeiten, kreativ zu sein. Wir sammeln bei unserer Forschungsreise Naturmaterialien, aus denen wir hübsche Karten basteln. Zum Abschluss bleibt dann noch Zeit, um gemeinsam zu grillen und die Tiere auf der Kinder- und Jugendfarm zu versorgen.

Bitte mitbringen: Festes Schuhwerk – wir laufen querfeldein, unempfindliche und wirklich regendichte Kleidung. Vesper und Getränk! Bei gutem Wetter werden wir grillen, bitte leckere Wurst o.ä. mitbringen.

Bei Dauerregen entfällt die Veranstaltung!

Anmeldung Online:

suessen.ferienprogramm-online.de

Donnerstag, 8. September, 9.00 Uhr – 13.30 Uhr

Alter: 8-11 Jahre

Treffpunkt: Baierhof Süßen

Kosten: 5 €

Leitung: NABU Mittleres Filstal und Lautertal,
Eberhard Herrmann
Jugendfarm, Anke Bauer
Stadt Süßen, Stephanie Krause

Fischereiverein Geislingen

Angeln entspannt – Informationen zur Staatlichen Fischerprüfung 2026

Angeln entspannt! Vor dieser Entspannung hat der Gesetzgeber allerdings die erfolgreiche

Teilnahme an der Fischerprüfung gesetzt, denn ohne diese darf ein Erwachsener in Deutschland die Fischerei nicht ausüben.

Freilich ist die **Fischerei ein schönes Hobby für Jung und Alt**, nicht nur für Erwachsene sondern auch **Jugendliche über 10 Jahren** können die Fischerprüfung ablegen. Zwingende Zulassungsvoraussetzung für die Staatliche Fischerprüfung ist dabei die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang mit mindestens 32 Pflichtstunden.

Der Fischereiverein Geislingen und Umgebung e.V. führt auch in diesem Jahr wieder einen solchen **Vorbereitungslehrgang zur Staatlichen Fischerprüfung** durch. Dieser Lehrgang wird vom **09.10. – 11.10.26 und vom 23.10. bis 25.10.26** an zwei Wochenenden im **Vereinsheim des Fischereivereins in der Schlachthausstr. 20 in Geislingen** abgehalten.

Achtung: Anmeldeschluss ist der 27.09.2026

Es würde uns sehr freuen, Sie beim Vorbereitungslehrgang im Herbst bei uns willkommen heißen zu dürfen.

Alle weiteren Informationen (insbesondere ein detaillierter Ausbildungsplan sowie das Anmeldeformular) sind erhältlich auf unserer **Homepage** unter: www.fischereiverein-geislingen.de.

Ansprechpartner:

Lehrgangsleiter Helmut Mühleiß, Telefon: 0171 8121714

Lehrgangsleiter@fischereiverein-geislingen.de

1. Vorsitzender Borislav Milinkovic, Telefon 0173 3084111

1.Vorsitzender@fischereiverein-geislingen.de